

Literatur

- Abels, I. (2015). *Die Sorge um die Depression. Elemente einer Genealogie*. Beltz Juventa.
- Alischer, B. (2018). Das Geschlechterverhältnis in der Care-Debatte. *Soziologiemagazin, Sonderheft 3*, 17–37. <https://epub.ub.uni-muenchen.de/42287/>
- Althans, B. (2007). *Das maskierte Begehren. Frauen zwischen Sozialarbeit und Management*. Campus.
- Anders, A. K., Brencher, D., Fieseler, K., Helfrich, U., Josuttis, U., Kowalski, M., Lackner, R., Malten, M., Meyer, K., Racz, I., Retkowski, A., Schäfer, M., Umbach, M., Waskönig, C. M. & Wenzel, H. (2020). Zum Umgang mit Sexualität, Nähe und Distanz. Ein kasuistisch-partizipatives Fort- und Weiterbildungsangebot zur Professionsethik im Sozial- und Bildungssektor. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 29–45). Springer VS.
- Andresen, S. (2018a). Gewalt in der der Erziehung als Unrecht thematisieren. Perspektiven aus der Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. *Zeitschrift für Pädagogik*, 64(1), 6–14.
- Andresen, S. (2018b). Soziale Lebenslagen, Kindeswohlgefährdungen und sexuelle Gewalt. Zur Problematik einseitig hergestellter Zusammenhänge. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuidar (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 242–251). Beltz Juventa.
- Andresen, S. & Bauch, R. (2022). Tatort Schule. Klassenzimmer, Turnhalle oder Schulbibliothek: Betroffene beschreiben, wie Missbrauch an einem Ort hoher sozialer Kontrolle möglich werden konnte. In S. Andresen, D. Deckers & K. Kriegel (Hrsg.), *Das Schweigen beenden. Beiträge zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs* (S. 34–39). Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs.
- Andresen, S., Deckers, D. & Kriegel, K. (2022). *Das Schweigen beenden. Beiträge zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs*. Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/das-schweigen-beenden-214092> (02.09.2022).
- Andresen, S. & Friedmann, S. (2012). Rechte und Anerkennung. Zur Ethik pädagogischer Institutionen. In S. Andresen & W. Heitmeyer (Hrsg.), *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen* (S. 281–294). Beltz Juventa.
- Andresen, S., Gade, J. D. & Grünewald, K. (2015a). *Prävention sexueller Gewalt in der Grundschule. Erfahrungen, Überzeugungen und Wirkungen aus Sicht von Kindern, Eltern, Lehr- und Fachkräften*. Beltz Juventa.

- Andresen, S. & Heitmeyer, W. (2012). *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen*. Beltz Juventa.
- Andresen, S., Koch, C. & König, J. (2015b). *Vulnerable Kinder. Interdisziplinäre Annäherungen*. Springer VS.
- Anhorn, R., Bettinger, F. & Stehr, J. (2007). *Foucaults Machtanalytik und Soziale Arbeit*. Springer VS.
- Apitzsch, U. (2014). Care in Alltag, Biografie und Gesellschaft. Über die Ent-Sorgung von Sorgearbeit und die unfertige Revolution im Geschlechterverhältnis. In B. Aulenbacher, B. Riegraf & H. Theobald (Hrsg.), *Sorge: Arbeit, Verhältnisse, Regime* (S. 147–162). Nomos.
- Aulenbacher, B., Riegraf, B. & Theobald, H. (2014). Sorge und Sorgearbeit – Neuvermessungen eines traditionsreichen Forschungsfelds. In dies. (Hrsg.), *Sorge: Arbeit, Verhältnisse, Regime* (S. 9–24). Nomos.
- Baader, M. S. (2016). Blinde Flecken in der Debatte über sexualisierte Gewalt. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 84–99). Verlag Barbara Budrich.
- Baader, M. S. (2015). Vulnerable Kinder in der Moderne in erziehungs- und emotionsgeschichtlicher Perspektive. In S. Andresen, C. Koch & J. König (Hrsg.), *Vulnerable Kinder. Interdisziplinäre Annäherungen* (S. 79–101). Springer VS.
- Baader, M. S. (2016). History and gender matters. Erziehung – Gewalt – Sexualität in der Moderne in geschlechtlicher Perspektive. In C. Mahs, B. Rendtorff & T.V. Rieske (Hrsg.), *Erziehung, Gewalt, Sexualität. Zum Verhältnis von Geschlecht und Gewalt in Erziehung und Bildung* (S. 13–36). Verlag Barbara Budrich.
- Baader, M. S. (2017). Zwischen Enttabuisierung und Entgrenzung. Der Diskurs um Pädosexualität und die Erziehungs-, Sexual- und Sozialwissenschaften der 1970er bis 1990er Jahre. *Erziehungswissenschaft*, 28(54), 27–37.
- Baader, M. S. (2018). Der Diskurs um Pädosexualität und die Erziehungs-, Sozial- und Sexualwissenschaften der 1970er bis 1990er Jahre. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 70–80). Beltz Juventa.
- Baader, M. S., Eßer, F. & Schröer, W. (2014). *Kindheiten in der Moderne. Eine Geschichte der Sorge*. Campus.
- Baar, R., Hartmann, J. & Kampshoff, M. (2019a). *Geschlechterreflektierte Professionalisierung. Geschlecht und Professionalität in pädagogischen Berufen*. Verlag Barbara Budrich.
- Baar, R., Hartmann, J. & Kampshoff, M. (2019b). Geschlechterreflektierte Professionalisierung – Geschlecht und Professionalität in pädagogischen Berufen. Eine Einführung. In dies. (Hrsg.), *Geschlechterreflektierte Professionalisierung. Geschlecht und Professionalität in pädagogischen Berufen* (S. 31–54). Verlag Barbara Budrich.
- Bahne, T. (2021). *Verletzbarkeit des Humanen. Sexualisierte Gewalt an Minderjährigen im interdisziplinären Diskurs*. Pustet Verlag.
- Baldus, M. & Utz, R. (2011). *Sexueller Missbrauch in pädagogischen Kontexten. Faktoren, Interventionen, Perspektiven*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bamberg, M. (1999). Is there anything behind discourse? Narrative and the local accomplishment of identities. In W. Maiers, B. Bayer, E. Duarte, R. Barbara Jorna & E. Schraube (Hrsg.), *Challenges to theoretical psychology. Selected & edited Proceed-*

- ings of the Seventh Beannual Conference of the International Society for Theoretical Psychology Berlin, 1997* (S. 220–227). Captus University Publications.
- Bamberg, M. (2000). Identität in Erzählung und im Erzählen. Versuch einer Bestimmung der Besonderheit des narrativen Diskurses für die sprachliche Verfassung von Identität. *Journal für Psychologie*, 7(1), 43–55.
- Bange, D. (2007). *Sexueller Missbrauch an Jungen – Die Mauer des Schweigens*. Hogrefe.
- Bange, D. (2014). Planung der Intervention nach Aufdeckung eines sexuellen Kindesmissbrauchsfalls. In J. M. Fegert, U. Hoffmann, E. König, J. Niehues & H. Liebhardt (Hrsg.), *Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich* (S. 203–212). VS Verlag.
- Bange, D. (2018). Vom Opfer sexualisierter Gewalt zum Straftäter – Mythos oder Realität? In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 897–906). Beltz Juventa.
- Bange, D. & Deegener, G. (1996). *Sexueller Mißbrauch an Kindern. Ausmaß, Hintergründe, Folgen*. Beltz Verlag.
- Bange, D., Enders, U., Ladenburger, P. & Lörsch, M. (2014). Schlussbericht der unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung von Missbrauchsfällen im Gebiet der ehemaligen Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, heute Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland. https://kirchegegensexualisiertegewalt.nordkirche.de/fileadmin/user_upload/baukaesten/Baukasten_Kirche_gegen_sexualisierte_Gewalt/Dokumente/Zusammenfassung.pdf?mscklid=a08643d5d04a11ecae55f2726c272d43 (10.05.2022).
- Bartels, V. (2011). »Achtung, der Grapscher kommt!« In M. Baldus & R. Utz (Hrsg.), *Sexueller Missbrauch in pädagogischen Kontexten. Faktoren, Interventionen, Perspektiven* (S. 193–208). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bartmann, S. & Kunze, K. (2008). Biographiesierungsleistungen in Form von Argumentationen als Zugang zur (Re-)Konstruktion von Erfahrung. In H. von Felden (Hrsg.), *Perspektiven erziehungswissenschaftlicher Biographieforschung* (S. 177–192). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bathke, S. A., Hein, A., Sack, J., Kimmel-Groß, J. & Güldenhoven, T. (2013). *Kinderschutz macht Schule. Handlungsoptionen, Prozessgestaltungen und Praxisbeispiele zum Umgang mit Kindeswohlgefährdungen in der offenen Ganztagschule*. [= GanztTag in NRW, Heft 5]. 4., vollst. Aktualis. Aufl. Institut für Soziale Arbeit Münster.
- Bauer, P., Dörr, M., Dollinger, B., Neumann, S. & Richter, M. (2018). Wa(h)re Gefühle? Einleitende Skizzen zum Stellenwert von Emotionen in der Sozialen Arbeit. In Kommission Sozialpädagogik (Hrsg.), *Wa(h)re Gefühle? Sozialpädagogische Emotionsarbeit im wohlfahrtsstaatlichen Kontext* (S. 9–13). Beltz Juventa.
- Bauer, U., Kolip, P., Finne, E. & Körner, W. (2019). Prävention von sexualisierter Gewalt in der Schule. Erste Erfahrungen mit einem niedrigschwelligen Ansatz für Lehrkräfte und Kinder im Grundschulalter. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 181–193). Springer VS.
- Beck, M., Henningsen, A., Pöter, J., Rau, T. & Voß, H.-J. (2020). Qualifizierungsmaßnahmen für (sozial-)pädagogische Fachkräfte: Ein didaktischer Referenzrahmen für Angebote zur Prävention sexualisierter Gewalt. In M. Wazlawik, B. Christmann,

- M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 101–116). Springer VS.
- Behnisch, M. & Rose, L. (2012). Frontlinien und Ausblendungen. Eine Analyse der Mediendebatte um den Missbrauch in pädagogischen und kirchlichen Institutionen des Jahres 2010. In S. Andresen & W. Heitmeyer (Hrsg.), *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen* (S. 308–328). Beltz Juventa.
- Behnisch, M. & Schäfer, D. (2018). Sexuelle Gewalt und der Umgang mit Sexualität in der Heimerziehung. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuiden (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 469–478). Beltz Juventa.
- Behse-Bartels, G. & Brand, H. (2009). *Subjektivität in der qualitativen Forschung. Der Forschungsprozess als Reflexionsgegenstand*. Verlag Barbara Budrich.
- Benhabib, S. (1995). *Selbst im Kontext: Kommunikative Ethik im Spannungsfeld von Feminismus, Kommunitarismus und Postmoderne*. 1. Aufl. Suhrkamp.
- Bereswill, M. (2011). Zum Verhältnis von Gewalt und Geschlecht: Entwicklungen und Perspektiven der soziologischen Geschlechterforschung. In B. Rendtorff, C. Mahs & V. Wecker (Hrsg.), *Geschlechterforschung. Theorien, Thesen, Themen zur Einführung* (S. 201–216). Kohlhammer.
- Bereswill, M. (2018). Sexualisierte Gewalt und Männlichkeit – Ausblendungen und einseitige Zuschreibungen. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuiden (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 111–118). Beltz Juventa.
- Bereswill, M. & Stecklina, G. (2010). Frauenbewegungen und Soziale Arbeit. In dies. (Hrsg.), *Geschlechterperspektiven für die Soziale Arbeit. Zum Spannungsverhältnis von Frauenbewegung und Professionalisierungsprozessen* (S. 7–18). Beltz Juventa.
- Bergmann, C. (2012). Sexueller Missbrauch ist kein Thema der Vergangenheit. Erfahrungen und Ergebnisse nach anderthalb Jahren Aufklärung. In S. Andresen & W. Heitmeyer (Hrsg.), *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen* (S. 96–110). Beltz Juventa.
- Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2009). Jugend-Rundschreiben Nr. 2/2009 über Handlungsempfehlung bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Berlin. https://www.kinderschutz-im-sport-berlin.de/wp-content/uploads/2016/06/jugend_rs_2_2009-handlungsempfehlungen.pdf (30.01.2021).
- Bernfeld, S. (1967). *Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung*. Suhrkamp.
- Bienstein, P., Urbann, K., Scharmanski, S. & Verlinden, K. (2019). Prävention sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Eine Fortbildung für Förderschullehrer_innen. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 211–229). Springer VS.
- Bittner, M. & Wittfeld, M. (2015). Transferüberlegungen – Zur Begegnung sexueller Gewalt gegen Schutzbefohlene in pädagogischen Organisationen. *Die berufsbildende Schule*, 67(1), 8–12.
- Blumenthal, S. (2014). *Scham in der schulischen Sexualaufklärung. Eine pädagogische Ethnographie des Gymnasialunterrichts*. Springer VS.

- Blumer, H. (1954). What's wrong with social theory? *American Sociological Review*, 19(1), 3–10.
- BMG – Bundesgesundheitsministerium (o. J.). <https://www.bundesgesundheitsministerium.de> (26.01.2020).
- BMJ, BMFSFJ & BMBF – Bundesministerium der Justiz, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend & Bundesministerium für Bildung und Forschung (2011). Abschlussbericht. Runder Tisch Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/publikationen/abschlussbericht-runder-tisch-sexueller-kindesmissbrauch-732212> (12.02.2021).
- Bock, G. & Duden, B. (1977). Arbeit aus Liebe – Liebe als Arbeit. Zur Entstehung der Hausarbeit im Kapitalismus. In Gruppe Berliner Dozentinnen (Hrsg.), *Frauen und Wissenschaft. Beiträge zur 1. Sommeruniversität für Frauen* (S. 118–199). Courage Frauenverlag.
- Böhnisch, L. (2009). Die neue Kultur der Sorge und die soziale Verlegenheit der Pädagogik. In W. Melzer & R. Tippelt (Hrsg.), *Kulturen der Bildung. Beiträge zum 21. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft* (S. 45–52). Verlag Barbara Budrich.
- Böllert, K. (2014). Sexualisierte Gewalt – Professionelle Herausforderungen. In dies. & M. Wazlawik (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt. Institutionelle und professionelle Herausforderungen* (S. 139–150). Springer VS.
- Böllert, K. & Wazlawik, M. (2014). *Sexualisierte Gewalt. Institutionelle und professionelle Herausforderungen*. Springer VS.
- Bomert, C., Landhäußer, S., Lohner, E. M. & Stauber, B. (2021). *Care! Zum Verhältnis von Sorge und Sozialer Arbeit*. Springer Fachmedien.
- Bourdieu, P. (1997). Die männliche Herrschaft. In I. Dölling & B. Kraus (Hrsg.), *Ein alltägliches Spiel. Geschlechterkonstruktionen in der sozialen Praxis* (S. 153–217). Suhrkamp.
- Bourdieu, P. (2005). *Die männliche Herrschaft*. Suhrkamp.
- Brachmann, J. (2015). *Reformpädagogik zwischen Re-Education, Bildungsexpansion und Missbrauchsskandal. Die Geschichte der Vereinigung Deutscher Landeserziehungsheime 1947–2012*. Verlag Julius Klinkhardt.
- Brachmann, J. (2018). Die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche als gesellschaftliche Aufgabe. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuidar (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 804–813). Beltz Juventa.
- Brachmann, J. (2019). *Tatort Odenwaldschule. Das Tätersystem und die diskursive Praxis der Aufarbeitung von Vorkommnissen sexualisierter Gewalt*. Verlag Julius Klinkhardt.
- Brandl, S.-Y., Vogelsang, V., Bäumer, E. & Schneider, N. (2019). Präventionsmaterialien. Dimensionen dialogischer Qualität von präventiver Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 153–167). Springer VS.
- Braun, B. (2020). Die Notwendigkeit, Prävention sexualisierter Gewalt zu lehren oder »Wer erzieht die Erzieher?« (Karl Marx). In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 131–151). Springer VS.

- Breitenbach, E. (2016). Überlegungen zum Workshop »Sexuelle Gewalt als Gegenstand der Hochschullehre«. In C. Mahs, B. Rendtorff & T.V. Rieske (Hrsg.), *Erziehung, Gewalt, Sexualität. Zum Verhältnis von Geschlecht und Gewalt in Erziehung und Bildung* (S. 205–210). Verlag Barbara Budrich.
- Brockmeier, J. (2000). Erinnerung, Identität und autobiographischer Prozeß. *Journal für Psychologie*, 7(1), 22–42.
- Brückner, M. (2002). *Wege aus der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Eine Einführung*. 2. Aufl. Fachhochschulverlag.
- Brückner, M. (2008). Kulturen des Sorgens (Care) in Zeiten transnationaler Entwicklungsprozesse. In H.G. Homfeldt, W. Schröer & C. Schweppe (Hrsg.), *Soziale Arbeit und Transnationalität. Herausforderungen eines spannungsreichen Bezugs* (S. 167–184). Beltz Juventa.
- Brückner, M. (2010a). Entwicklungen der Care-Debatte – Wurzeln und Begrifflichkeiten. In U. Apitzsch (Hrsg.), *Care und Migration. Die Ent-Sorgung menschlicher Reproduktionsarbeit entlang von Geschlechter- und Armutsgrenzen* (S. 43–58). Verlag Barbara Budrich.
- Brückner, M. (2010b). *Care und Soziale Arbeit. Sorgen im Kontext privater und öffentlicher Räume*. [= Online-Monografie, Reihe: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online]. Beltz Juventa.
- Brückner, M. (2011a). Zwischenmenschliche Interdependenz – Sich sorgen als familiäre, soziale und staatliche Aufgabe. In K. Böllert & C. Heite (Hrsg.), *Sozialpolitik als Geschlechterpolitik* (S. 105–122). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Brückner, M. (2011b). Care Prozesse und Verletzungsrisiken: Sorgen aus der Perspektive der Akteurinnen und Akteure am Beispiel des Sorgenetzwerkes einer psychisch erkrankten Frau. *Feministische Studien*, 29(2), 264–279.
- Brückner, M. (2012a). Selbstsorge im Spannungsfeld von »Care« und »Caritas«. In M. Jansen, M. Brückner, M. Göttert & M. Schmidbaur (Hrsg.), *Selbstsorge als Thema in der (un)bezahlten Arbeit. Dokumentation der Tagung »Wer sorgt für wen?« am 16.11.2011 in Frankfurt am Main* (S. 9–28). Hessische Landeszentrale für politische Bildung.
- Brückner, M. (2012b). Understanding professional care from the viewpoint of care receivers and care givers – The necessity of a special care rationality. *Social Work and Society*, 10(2).
- Brückner, M. (2013). Professionalisierung und Geschlecht im Berufsfeld Soziale Arbeit. *Die Hochschule: Journal für Wissenschaft und Bildung*, 22(1), 107–117.
- Brückner, M. (2018). Gefühle im Wechselbad: Soziale Arbeit als beziehungsorientierte Care Tätigkeit. In Kommission Sozialpädagogik (Hrsg.), *Wa(h)re Gefühle? Sozialpädagogische Emotionsarbeit im wohlfahrtsstaatlichen Kontext* (S. 65–79). Beltz Juventa.
- Bruner, J. (1991). The narrative construction of reality. *Critical Inquiry*, 18(1), 1–21.
- Brüsemeister, T. (2000). *Qualitative Forschung. Ein Überblick*. Springer VS.
- Bühmann, A. (2007). Soziale Arbeit und die (Trans)Formierung moderner Subjektivierungsweisen. In R. Anhorn, F. Bettinger & J. Stehr (Hrsg.), *Foucaults Machtanalytik und Soziale Arbeit* (S. 59–74). Springer VS.
- Bundschuh, C. (2010). Sexualisierte Gewalt gegen Kinder in Institutionen. Nationaler und internationaler Forschungsstand. Expertise im Rahmen des Projekts »Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Institutionen«. Deutsches Jugendinsti-

- tut e.V. https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/sgmj/Expertise_Bundschuh_mit_Datum.pdf (17.05.2022).
- Burghardt, D., Dederich, M., Dziabel, N., Höhne, T., Lohwasser, D., Stöhr, R. & Zirfas, J. (2017). *Vulnerabilität. Pädagogische Herausforderungen*. Kohlhammer.
- Burgsmüller, C. & Tilmann, B. (2019). *Institutionelles Versagen beim Umgang mit sexueller Gewalt im schulischen Kontext. Aufarbeitung der sexuellen Missbrauchsfälle an Schülern der Elly-Heuss-Knapp-Schule in Darmstadt (1965–1992)*. Springer VS.
- Busche, M., Domann, S., Krollpfeiffer, D., Norys, T. & Rusack, T. (2016). Perspektiven auf sexualisierte Gewalt im Kontext der Jugend(verbands)arbeit und des Jugendsports – Aspekte geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. In C. Mahs, B. Rendtorff & T.V. Rieseke (Hrsg.), *Erziehung, Gewalt, Sexualität. Zum Verhältnis von Geschlecht und Gewalt in Erziehung und Bildung* (S. 147–179). Verlag Barbara Budrich.
- Buschmeyer, A. (2013). *Zwischen Vorbild und Verdacht. Wie Männer im Erzieherberuf Männlichkeit konstruieren*. Springer VS.
- Butler, J. (1997). *Körper von Gewicht. Die diskursiven Grenzen des Geschlechts*. Suhrkamp.
- Butler, J. (2005). *Gefährdetes Leben. Politische Essays*. Suhrkamp.
- Butler, J. (2010). *Frames of war. When is life grievable?* Verso.
- Caspari, P. (2021). Aufdeckung als Prozess. In C. Fobian & R. Ulfers (Hrsg.), *Jungen und Männer als Betroffene sexualisierter Gewalt* (S. 87–102). Springer VS.
- Chiari, I. (2006). Slips and errors in spoken data transcription. Paper presented at the Proceedings of 5th International Conference on Language Resources and Evaluation LREC2006, Genova. http://www.alphabit.net/PDF/Pubblicazioni/chiar2_LREC2006.pdf (30.07.2019).
- Christiansen, S. & Theunissen, B. (2020). Gelingende Implementierung – Zur Bedeutung der Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte im Kontext Schutzkonzept. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 153–168). Springer VS.
- Christmann, B. (2018). Mit Kindern sprechen. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 516–523). Beltz Juventa.
- Christmann, B. (2020). Disclosure von sexualisierter Gewalt – Definitionen, Forschungsstand, Implikationen für Prävention und pädagogische Praxis. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 263–276). Springer VS.
- Christmann, B. (2021). *Disclosure von sexualisierter Gewalt in schulischen Kontexten. Fachkräfte als Ansprechpersonen betroffener Schüler*innen*. Springer VS.
- Christmann, B., Just, P. & Wazlawik, M. (2016). Aufdeckung/Disclosure von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in schulischen Settings. Eine Elicitation-Studie zur Identifikation hemmender und unterstützender Faktoren für ein aktives Engagement von Lehrkräften. *Soziale Passagen – Journal für Empirie und Theorie sozialer Arbeit*, 8(2), 311–325.
- Christmann, B. & Wazlawik, M. (2018). Disclosure in schulischen Settings. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 729–735). Beltz Juventa.
- Christmann, B. & Wazlawik, M. (2019). Organisationsethik als Perspektive für die Entwicklung und Ausgestaltung von Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt in

- pädagogischen Einrichtungen. *neue praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik*, 49(3), 234–247.
- Coelen, T. (2006). Pädagogik und Selbstsorge im antiken Meister-Schüler-Verhältnis. Auswege aus Disziplinierungstechnik und Geständniszwang? In S. Weber & S. Maurer (Hrsg.), *Gouvernementalität und Erziehungswissenschaft. Wissen – Macht – Transformation* (S. 253–264). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Conen, M.-L. (1995). Sexueller Mißbrauch durch Mitarbeiter in stationären Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 44(4), 134–140.
- Conen, M.-L. (2004). Sexueller Missbrauch durch MitarbeiterInnen in sozialpädagogischen Einrichtungen. *Jugendhilfe*, 42, 12–15.
- Connell, R. (1995). *Masculinities*. University of California Press.
- Conradi, E. (2001). *Take Care. Grundlagen einer Ethik der Achtsamkeit*. Campus.
- Coser, L. (1974). *Greedy institutions. Patterns of undivided commitment*. The Free Press.
- Craig, L. (2006). Does fathers care mean fathers share? A comparison of how mothers and fathers in intact families spend time with children. *Gender & Society*, 20(2), 259–281.
- Dehmers, J. (2011). *Wie laut soll ich denn noch schreien? Die Odenwaldschule und der sexuelle Missbrauch*. Rowohlt.
- Deppermann, A. (2013). Interview als Text vs. Interview als Interaktion. *Forum Qualitative Sozialforschung*, 14(3).
- Deppermann, A. (2015). Agency in Erzählungen über Gewalterfahrungen in Kindheit und Jugend. Sprachliche Praktiken der Zuschreibung von Schuld und Verantwortung an Täter und Opfer. In C. E. Scheidt, G. Lucius-Hoene, A. Stukenbrock & E. Waller (Hrsg.), *Narrative Bewältigung von Trauma und Verlust* (S. 64–75). Schat-tauer.
- Deppermann, A. & Lucius-Hoene, G. (2005). Trauma erzählen – kommunikative, sprachliche und stimmliche Verfahren der Darstellung traumatischer Erlebnisse. *Psychotherapie & Sozialwissenschaft*, 7(1), 35–73.
- Dietschi, D. & Reichenbach, R. (2014). Selbstsorge. In C. Wulf & J. Zirfas (Hrsg.), *Handbuch Pädagogische Anthropologie* (S. 579–588). Springer Fachmedien.
- Diewald, I. (2019). Die Konstruktion von Männlichkeit in Bezug auf sexualisierte Gewalt in KITAS. In J. Schröder (Hrsg.), *Gewalt in Pflege, Betreuung und Erziehung. Verschränkungen, Zusammenhänge, Ambivalenzen* (S. 166–184). Beltz Juventa.
- Domann, S., Eßer, F., Rusack, T., Klepp, N. & Löwe, C. (2015). Jugendliche in der Heimerziehung zwischen Verboten, informellen Regeln und Klatsch. Umgangsweisen mit Körperkontakt. *neue praxis*, 45(5), 503–818.
- Dörr, M. (2012). Intime Kommunikation in professionellen Beziehungen. Konsequenzen für die professionelle Nähe- und Distanzregulation. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 174–185). Verlag Barbara Budrich.
- Dörr, M. (2018). Nähe-Distanz-Verhältnisse und sexualisierte Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuijer (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 178–186). Beltz Juventa.
- Dörr, M. & Müller, B. (2005). »Emotionale Wahrnehmung« und »begriffene Angst«. Anmerkungen zu vergessenen Aspekten sozialpädagogischer Professionalität und

- Forschung. In C. Schweppe & W. Thole (Hrsg.), *Sozialpädagogik als forschende Disziplin. Theorie, Methode, Empirie* (S. 233–251). Beltz Juventa.
- Dörr, M. & Müller, B. (2012). *Nähe und Distanz. Ein Spannungsfeld pädagogischer Professionalität*. Beltz Juventa.
- Dresing, T. & Pehl, T. (2015). *Praxisbuch Transkription. Regelsysteme, Software und praktische Anleitungen für qualitative ForscherInnen* 6. Aufl. Eigenverlag. <https://www.audiotranskription.de/praxisbuch> (30.07.2019).
- Eberhardt, B., Naasner, A. & Nitsch, M. (2016). *Handlungsempfehlungen zur Implementierung von Schutzkonzepten in Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Behindertenhilfe. Erfahrungen und Ergebnisse der Bundesweiten Fortbildungsoffensive 2010–2014*. DGfPI.
- Ecarius, J. (2001). Pädagogik und Generation. Ein pädagogischer Generationenbegriff für Familie und Schule. In R.-T. Kramer, W. Helsper & S. Busse (Hrsg.), *Pädagogische Generationsbeziehungen. Jugendliche im Spannungsfeld von Schule und Familie* (S. 40–62). Leske + Budrich.
- Eckart, C. (2004). Fürsorgliche Konflikte. *Österreichische Zeitschrift für Soziologie*, 29(2), 24–40.
- Ehlert, G. (2010). Profession, Geschlecht und Soziale Arbeit. In M. Bereswill & G. Stecklina (Hrsg.), *Geschlechterperspektiven für die Soziale Arbeit. Zum Spannungsverhältnis von Frauenbewegung und Professionalisierungsprozessen* (S. 44–60). Beltz Juventa.
- Ehnis, P. (2008). Hegemoniale Mütterlichkeit. Vom selbstverständlichen Einverständnis in die geschlechtstypische Arbeitsteilung nach der Geburt eines Kindes. In Marburger Gender-Kolleg (Hrsg.), *Geschlecht Macht Arbeit. Interdisziplinäre Perspektiven und politische Interventionen* (S. 56–70). Westfälisches Dampfboot.
- Elliott, K. (2019). Caring masculinities: Theorizing an emerging concept. *Men and Masculinities*, 19(3), 240–259.
- Elliot, M. (1995). *Frauen als Täterinnen. Sexueller Mißbrauch an Mädchen und Jungen*. Donna Vita.
- Enders, U. (2012). *Grenzen achten. Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen. Ein Handbuch für die Praxis*. Kiepenheuer & Witsch.
- Eßer, F. (2018). Kindheitsforschung und sexualisierte Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuijer (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 169–177). Beltz Juventa.
- Eßer, F., Rusack, T. & Schröder, W. (2018). Sexualisierte Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuijer (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 451–459). Beltz Juventa.
- Fangerau, H., Bagattini, A., Fegert, J. M., Tippelt, R., Viehöver, W. & Ziegenhain, U. (Hrsg.). (2017). *Präventive Strategien zur Verhinderung sexuellen Missbrauchs in pädagogischen Einrichtungen. Kindeswohl als kollektives Orientierungsmuster?* Beltz Juventa.
- Fegert, J. M. & Rassenhofer, M. (2014). Gesellschafts- und bildungspolitische Notwendigkeit eines umfassenden Kursangebotes zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch. In J. M. Fegert, U. Hoffmann, E. König, J. Niehues & H. Liebhardt (Hrsg.), *Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich* (S. 3–8). Springer.
- Fegert, J. M., Rassenhofer, M., Schneider, T., Seitz, A. & Spröber, N. (2013). *Sexueller Kindesmissbrauch – Zeugnisse, Botschaften, Konsequenzen*. Beltz Juventa.

- Fegert, J. M. & Wolff, M. (2006). *Sexueller Missbrauch durch Professionelle in Institutionen. Prävention und Intervention – ein Werkbuch*. 2. Aufl. Beltz Juventa.
- Fegert, J. M. & Wolff, M. (2015). *Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen« – Entstehungsbedingungen, Prävention, Intervention*. Beltz Juventa.
- Ferring, D. & Willems, H. (2014). Macht und Missbrauch in Institutionen. Konzeption, Begriffsbestimmung und theoretische Perspektiven. In dies. (Hrsg.), *Machtmissbrauch in Institutionen. Interdisziplinäre Perspektiven auf institutionelle Kontexte und Strategien der Prävention* (S. 13–26). Springer VS.
- Figley, C. R. (2002). Mitgeföhlerschöpfung. Der Preis des Helfens. In B. Hudnall-Stamm, (Hrsg.), *Sekundäre Traumastörungen. Wie Kliniker, Forscher und Erzieher sich vor traumatischen Auswirkungen ihrer Arbeit schützen können* (S. 41–59). Junfermann Verlag.
- Finkelhor, D. (2008). *Childhood victimization: violence, crime, and abuse in the lives of young people: violence, crime, and abuse in the lives of young people*. Oxford University Press.
- Fixemer, T. & Tuider, E. (2021). Normalitätskonstruktionen von Sexualität und Gewalt intersektional analysieren. In P. Reimann, F. Heinzl, A. Retkowski, T. V. Rieske, W. Thole & E. Tuider (Hrsg.), *Professionsethik nach 2010. Sexualität und Macht in Schule und Sozialer Arbeit* (S. 153–172). Springer VS.
- Flaake, K. (2005). Carol Gilligan: Die andere Stimme. In M. Löw & B. Mathes (Hrsg.), *Schlüsselwerke der Geschlechterforschung* (S. 158–175). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Fleßner, H. (1994). *Mütterlichkeit als Beruf – historischer Befund oder aktuelles Strukturmerkmal Sozialer Arbeit?* Vortrag zur Habilitation am 14.10.1994. <http://diglib.bis.uni-oldenburg.de/pub/unireden/ur68/urede68.pdf> (27.01.2021).
- Fleßner, H. (2013). Arbeit und Fürsorglichkeit. Alltägliche Geschlechterverhältnisse und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit. In K.-P. Sabla & M. Plöber (Hrsg.), *Gendertheorien und Theorien Sozialer Arbeit: Bezüge, Lücken und Herausforderungen* (S. 79–98). Verlag Barbara Budrich.
- Flick, S. (2013). *Leben durcharbeiten. Selbstsorge in entgrenzten Arbeitsverhältnissen*. Campus.
- Fobian, C. & Ulfers, R. (2021). *Jungen und Männer als Betroffen sexualisierter Gewalt*. Springer VS.
- Foucault, M. (1984). *Von der Freundschaft als Lebensweise*. Michel Foucault im Gespräch. Merve-Verlag.
- Foucault, M. (1986). *Die Sorge um sich. Sexualität und Wahrheit, Band 3*. Suhrkamp.
- Foucault, M. (1988). Das Wahrsprechen der Anderen. Zwei Vorlesungen von 1983/84. Materialis.
- Foucault, M. (2004a). *Geschichte der Gouvernementalität. Band I, Sicherheit, Territorium, Bevölkerung*. Suhrkamp.
- Foucault, M. (2004b). *Geschichte der Gouvernementalität. Band II, Die Geburt der Biopolitik*. Suhrkamp.
- Foucault, M. (2007). »Die Rückkehr der Moral«. In ders. (Hrsg.), *Ästhetik der Existenz* (S. 239–252). Suhrkamp.
- Foucault, M. (2009). *Hermeneutik des Subjekts*. Suhrkamp.
- Frank, C. (2010). Sekundäre Traumatisierung. Umgang mit Geföhlen und Selbstfürsorge-

- strategien bei pädagogischen Fachkräften. Diplomarbeit. Universität Wien. <http://othes.univie.ac.at/12440/> (03.02.2022).
- Fraser, N. (1997). *Justice interruptus. Critical reflections on the »postsocialist« condition*. Routledge.
- Fraser, N. (2001). *Die halbierte Gerechtigkeit – Schlüsselbegriffe des postindustriellen Sozialstaats*. Suhrkamp.
- Fuchs, C., Kadera, S. & Tippelt, R. (2017). Fortbildung von pädagogischem Personal als Mittel zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt. In H. Fangerau, A. Bagattini, J. M. Fegert, R. Tippelt, W. Viehöver & U. Ziegenhain (Hrsg.), *Präventive Strategien zur Verhinderung sexuellen Missbrauchs in pädagogischen Einrichtungen. Kindeswohl als kollektives Orientierungsmuster?* (S. 261–277). Beltz Juventa.
- Füller, C. (2011). *Sündenfall. Wie eine Reformschule ihre Ideale missbrauchte*. Dumont Verlag.
- Gärtner, M. & Scambor, E. (2020). Caring Masculinities. Über Männlichkeiten und Sorgearbeit. *APuZ – Aus Politik und Zeitgeschichte*, 70(45).
- Gahleitner, S. B. (2005). *Sexuelle Gewalt und Geschlecht. Hilfen zur Traumabewältigung bei Frauen und Männern*. Psychosozial-Verlag.
- Gahleitner, S. B. (2018). Bewältigungsprozesse sexueller Gewalt unter Berücksichtigung geschlechtsdifferenzierender Aspekte. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 877–886). Beltz Juventa.
- Gebrande, J. (2014). *Kinder mit sexualisierten Gewalterfahrungen unterstützen. Bedarfsanalyse von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen*. Budrich Uni-Press Ltd.
- Gilligan, C. (1996). *Die andere Stimme. Lebenskonflikte und Moral der Frau*. Deutscher Taschenbuch Verlag.
- Glammeier, S. (2015a). Pädagogische Herausforderungen angesichts sexueller Gewalt – was Schulen und Lehrkräfte tun können. *Die berufsbildende Schule*, 67(1), 13–17.
- Glammeier, S. (2015b). (De)Thematisierung von Geschlecht im wissenschaftlichen Diskurs zu sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. In B. Rendtorff, B. Riegraf & C. Mahs (Hrsg.), *Erkenntnis, Wissen, Interventionen – Geschlechterwissenschaftliche Perspektiven* (S. 63–76). Beltz Juventa.
- Glammeier, S. (2016). Nicht-intentionale Aspekte von Erziehung im pädagogischen Handeln von Lehrkräften im Kontext von sexuellen Übergriffen. In B. Rendtorff, C. Mahs & T. V. Rieske (Hrsg.), *Erziehung, Gewalt, Sexualität. Zum Verhältnis von Geschlecht und Gewalt in Erziehung und Bildung* (S. 131–146). Verlag Barbara Budrich.
- Glammeier, S. (2018). Perspektiven der Geschlechtertheorie auf sexualisierte Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 102–110). Beltz Juventa.
- Glammeier, S. (2019). Sexuelle Gewalt und Schule. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 197–209). Springer VS.
- Glammeier, S. & Fein, S. (2018). Sexualisierte Gewalt als Thema in der Aus- und Fortbildung in Schulen. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 689–698). Beltz Juventa.
- Glaser, E., Mayer, R. & Retkowski, A. (Hrsg.). (2021). *Sexualisierte Gewalt in schulischen*

- Einrichtungen. Analysen und Konsequenzen für pädagogische Forschung, Ausbildung und Praxis.* Beltz Juventa.
- Globirsch, M. (2005). Herstellung narrativer Identitäten durch biographische Strukturierung und Positionierung. Eine retold story aus der Jugendhilfe. *Gesprächsforschung – Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion*, 6, 196–221. <http://www.gespraechsforschung-online.de/fileadmin/dateien/heft2005/ga-goblirsch.pdf> (30.07.2019).
- Goffman, E. (1973). *Asyle. Über die soziale Situation psychiatrischer Patienten und anderer Insassen*. 2. Aufl. Suhrkamp.
- Gollnick, R. (2013). *Sexuelle Grenzverletzungen im Lehrer-Schüler-Verhältnis an staatlichen Schulen. Fallbeispiele – Analysen – Strategien*. Lit-Verlag.
- Großmaß, R. (2006). Die Bedeutung der Care-Ethik für die Soziale Arbeit. In S. Dungs, U. Gerber, H. Schmidt & R. Schmidt (Hrsg.), *Soziale Arbeit und Ethik im 21. Jahrhundert. Ein Handbuch* (S. 319–338). Evangelische Verlagsanstalt.
- Hafeneger, B. (2011). *Strafen, prügeln, missbrauchen. Gewalt in der Pädagogik*. Brandes & Apsel.
- Hagemann-White, C. (1988). Wir werden nicht zweigeschlechtlich geboren ... In dies. & M. Rerrich (Hrsg.), *FrauenMännerBilder. Männer und Männlichkeiten in der Diskussion* (S. 224–235). AJZ-Verlag.
- Hagemann-White, C. (1993). Die Konstrukteure des Geschlechts auf frischer Tat ertappen? Methodische Konsequenzen einer theoretischen Einsicht. *Feministische Studien*, 12(2), 68–78.
- Hagemann-White, C. (1994). Der Umgang mit Zweigeschlechtlichkeit als Forschungsaufgabe. In A. Diezinger, H. Kitzer, I. Anker, S. Odierna, E. Haas & I. Bingle (Hrsg.), *Erfahrung mit Methode* (S. 301–318). Kore Verlag.
- Hagemann-White, C. (1997). Strategien gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis. Bestandsanalyse und Perspektiven. In dies., D. Ohl & B. Kavemann (Hrsg.), *Parteilichkeit und Solidarität: Praxiserfahrungen und Streitfragen zur Gewalt im Geschlechterverhältnis. Theorie und Praxis der Frauenforschung* (S. 15–115). Kleine Verlag.
- Hagemann-White, C., Herwartz-Emden, L. & Hummel, M. (2012). Gewalt durch PädagogInnen: Empirische Befunde und Erklärungsansätze. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 223–237). Verlag Barbara Budrich.
- Hagemann-White, C., Kavemann, B. & Ohl, D. (1997). *Parteilichkeit und Solidarität. Praxiserfahrungen und Streitfragen zur Gewalt im Geschlechterverhältnis*. Kleine Verlag.
- Hahn, A. (2015). Sorge und Selbstsorge. Ein Beitrag der empirischen Soziologie zu einem nicht nur philosophischen Problem. In G. Melville, G. Vogt-Spira & M. Breitenstein (Hrsg.), *Sorge* (S. 207–223). Böhlau Verlag.
- Hall, S. (1996). Introduction. Who needs »identity«? In ders. & P. du Gay (Hrsg.), *Questions of cultural identity* (S. 1–17). Sage.
- Hartl, J. (2018). Organisationsklima und Disclosure von sexualisierter Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 719–728). Beltz Juventa.
- Hartl, J., Derr, R. & Mosser, P. (2020). Prävention von sexualisierter Gewalt in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe – Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation des Programms PräviKIBS. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm &

- A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 241–159). Springer VS.
- Heilmann, A. & Scholz, S. (2017). Caring Masculinities – gesellschaftliche Transformationspotentiale fürsorglicher Männlichkeiten? *Feministische Studien*, 35(2), 345–353.
- Heintz, S. & Schone, R. (2013). Wissen – Können – Haltung!? Was künftige Fachkräfte im Kinderschutz brauchen und wie sie darauf vorbereitet werden können. *Das Jugendamt*, 68(12), 622–625.
- Heinzel, F. & Prengel, A. (2018). Sexualisierte Gewalt und Schulen. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 415–423). Beltz Juventa.
- Helfferich, C. (2012). Agency-Analyse und Biographieforschung. Rekonstruktion von Viktimisierungsprozessen in biographischen Erzählungen. In S. Bethmann, C. Helfferich, H. Hoffmann & D. Niermann (Hrsg.), *Agency. Qualitative Rekonstruktionen und gesellschaftstheoretische Bezüge von Handlungsmächtigkeit* (S. 210–237). Beltz Juventa.
- Helfferich, C. (2016). Qualitative Einzelinterviews zu Gewalt: Die Gestaltung der Erhebungssituation und Auswertungsmöglichkeiten. In dies., B. Kavemann & H. Kindler (Hrsg.), *Forschungsmanual Gewalt. Grundlagen der empirischen Erhebung von Gewalt in Paarbeziehungen und sexualisierter Gewalt* (S. 121–142). Springer VS.
- Helfferich, C. & Kavemann, B. (2016). Kein Sex im Kinderheim. Prävention sexueller Gewalt in der stationären Jugendhilfe. *sozialmagazin*, 41(7–8), 52–60.
- Helfferich, C., Kavemann, B., Kindler, H. & Nagel, B. (2020). Regeln für das sexuelle Verhalten in der stationären Jugendhilfe – Schutz von jugendlichen Mädchen vor erneuter sexueller Gewalt? In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 223–239). Springer VS.
- Helfferich, C., Kavemann, B., Kindler, H., Nagel, B. & Schürmann-Ebenfeld, S. (2019). Re-Viktimisierung nach sexuellem Missbrauch in einer Hochrisikogruppe. Ergebnisse einer Mixed Methods Studie bei Mädchen und jungen Frauen in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 55–69). Springer VS.
- Helfferich, C., Kavemann, B., Kindler, H., Schürmann-Ebenfeld, S. & Nagel, B. (2017). Stigma macht vulnerabel, gute Beziehungen schützen. Sexueller Missbrauch in den Entwicklungsverläufen von jugendlichen Mädchen in der stationären Jugendhilfe. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 12, 261–275.
- Helming, E., Kindler, H., Langmeyer, A., Mayer, M., Mosser, P., Entleitner, C., Schutter, S. & Wolff, M. (2011). Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Institutionen. Abschlussbericht des DJI-Projekts im Auftrag der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Dr. Christine Bergmann. Deutsches Jugendinstitut e.V.
- Helming, E. & Mayer, M. (2012). »Also über eine gute Sexualität zu reden, aber auch über die Risiken, das ich auch eine ganz große Herausforderung« – Einige ausgewählte Aspekte zum Umgang mit Sexualität und sexueller Gewalt in institutionellen Kontexten, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. In S. Andresen & W. Heitmeyer (Hrsg.), *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen* (S. 49–64). Beltz Juventa.

- Helsper, W. & Reh, S. (2012). Nähe, Diffusität und Asymmetrie in pädagogischen Interaktionen. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 265–290). Verlag Barbara Budrich.
- Henningsen, A. (2018). Gewaltpräventive Potenziale der Sexualpädagogik. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 561–570). Beltz Juventa.
- Henningsen, A., Beck, M. & Mantey, D. (2018). Kindertagesstätten als Orte sexueller Bildung und Schutzräume vor sexualisierter Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 442–450). Beltz Juventa.
- Henningsen, A. & List, I.-M. (2019). Zwischen Einfühlung, Meidung und Kontrolle. Zum kollektiven Umgang mit Sexualität in pädagogischen Institutionen. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 89–106). Springer VS.
- Henningsen, A., Tuider, E. & Timmermanns, S. (2016). *Sexualpädagogik kontrovers*. Beltz Juventa.
- Hering, S. (2018). Die Frauenbewegung, der soziale Frauenberuf und die langen Schattentenden der Armenpflege. In D. Franke-Meyer & C. Kuhlmann (Hrsg.), *Soziale Bewegungen und Soziale Arbeit. Von der Kindergartenbewegung zur Homosexuellenbewegung* (S. 141–154). Springer VS.
- Hermanns, H. (2000). Interviewen als Tätigkeit. In U. Flick, E. von Kardorff & I. Steinke (Hrsg.), *Qualitative Forschung – ein Handbuch* (S. 360–368). Rowohlt.
- Herrmann, U. (2012). Sexualisierte Gewalt in Landerziehungsheimen. Was steht auf dem Prüfstand. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 45–57). Verlag Barbara Budrich.
- Hess, J. (2016). »Guck mal meine Brüste« – Jugendliche Sexualität, Grenzziehungen und pädagogische Professionalität in der berufsbiographischen Erzählung eines Schulsozialarbeiters. *Online Fallarchiv Schulpädagogik*. [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/2016/methoden/theoriegeleitete-interpretation/johanna-hess/%e2%80%9eguck-mal-meine-bruste-jugendliche-sexualität-grenzziehungen-und-pädagogische-professionalität-in-der-berufsbiographischen-erzählung-eines-schulsozialarbeiters/](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/2016/methoden/theoriegeleitete-interpretation/johanna-hess/%e2%80%9eguck-mal-meine-bruste-jugendliche-sexualitat-grenzziehungen-und-pädagogische-professionalität-in-der-berufsbiographischen-erzählung-eines-schulsozialarbeiters/) (02.09.2022).
- Hess, J. (2018). Narrative Zugänge in der Forschung zu sexualisierter Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 926–934). Beltz Juventa.
- Hess, J. & Retkowski, A. (2019). Berufsbiographische Identitätskonstruktionen und Sexualität. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 231–245). Springer VS.
- Hess, J. & Retkowski, A. (2021). »wo=s stecken bleibt« – Zur Bedeutung der berufsbiographischen Identitätskonstruktion einer berufserfahrenen Grundschullehrerin für die Bearbeitung eines schwebenden Verdachtsfalls auf sexualisierte Gewalt. In P. Reimann, F. Heinzel, A. Retkowski, T.V. Rieske, W. Thole & E. Tuider (Hrsg.), *Profes-*

- sionsethik nach 2010. Sexualität und Macht in Schule und Sozialer Arbeit* (S. 35–52). Springer VS.
- Hess, J., Retkowski, A. & Thieme, N. (2018). Emotionen als bedeutsamer Gegenstand des beruflichen Handelns. Empirische Einblicke in die Thematisierung von Emotionen durch Professionelle der Sozialen Arbeit. In Kommission Sozialpädagogik (Hrsg.), »*Wa(h)re Gefühle*«. *Sozialpädagogische Emotionsarbeit im wohlfahrtsstaatlichen Kontext* (S. 82–93). Beltz Juventa.
- Hess, J., Retkowski, A. & Wehrhahn, D. (2016). Küssen, Streicheln, Doktorspiele ... Konstruktionen kindlicher Sexualität als Herausforderung für pädagogische Disziplin und Profession. *Forum Gemeindepsychologie*, 21(1). http://www.gemeindepsychologie.de/fg-1-2016_06.html (18.05.2022).
- Hess, J. & Rusconi, A. (2010). Langlebige Rollenmuster. Wissenschaftlerinnen mit kleinen Kindern stehen meist hinten. *WZB-Mitteilungen*, 129, 24–26.
- Heitmeyer, W. (2012). Sozialer Tod. Sexuelle Gewalt in Institutionen: Mechanismen und System. In S. Andresen & W. Heitmeyer (Hrsg.), *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen* (S. 22–35). Beltz Juventa.
- Hoffmann, M. (2015b). *Schulische Sexualerziehung. Deutungsmuster von Lehrenden*. Verlag Barbara Budrich.
- Hoffmann, U. (2015a). Sexueller Missbrauch in Institutionen – eine wissenssoziologische Diskursanalyse. In J.M. Fegert & M. Wolff (Hrsg.), *Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen« – Entstehungsbedingungen, Prävention, Intervention* (S. 37–49). Beltz Juventa.
- Hoffmann-Riem, C. (1980). Die Sozialforschung einer interpretativen Soziologie. Der Datengewinn. *Kölnner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 32(2), 339–372.
- Hofherr, S. & Kindler, H. (2018). Sexuelle Übergriffe in Schulen aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern. Zusammenhänge zum Erleben von Schule und der Bereitschaft zur Hilfesuche. *Zeitschrift für Pädagogik. Sonderheft*, 64, 95–110.
- Hofmeister, C. (2011). *Sexuelle Kindesmisshandlung in der Familie. Die de-professionalisierte Verdachtsabklärung in der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe*. USP Publishing.
- Homfeldt, H.G., Schröer, W. & Schweppe, C. (2008). *Vom Adressaten zum Akteur. Soziale Arbeit und Agency*. Verlag Barbara Budrich.
- Horstkämper, M. (2010). Schulentwicklung und Differenz: Gender. In T. Bohl, W. Helsper, H.G. Holtappels & C. Schelle (Hrsg.), *Handbuch Schulentwicklung. Theorie – Forschungsbefunde – Entwicklungsprozesse – Methodenrepertoire* (S. 37–42). Verlag Julius Klinkhardt.
- Hudnall-Stamm, B. (2002). *Sekundäre Traumastörungen. Wie Kliniker, Forscher und Erzieher sich vor traumatischen Auswirkungen ihrer Arbeit schützen können*. Junfermann Verlag.
- Janoff-Bulman, R. (1985). The aftermath of victimization: Rebuilding shattered assumptions. In C.R. Figley (Hrsg.), *Trauma and its wake. The study and treatment of post-traumatic stress disorder* (S. 15–35). Brunner & Mazel.
- Kadera, S., Fuchs, C. & Tippelt, R. (2018). Sexualisierte Gewalt: praktische Anforderungen an pädagogische Mitarbeiter/innen und an Fortbildungen. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 670–678). Beltz Juventa.

- Kadera, S. & Hofer, H. (2020). Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte zur Prävention sexuellen Missbrauchs. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 116–130). Springer VS.
- Kallmeyer, W. & Schütze, F. (1977). Zur Konstitution von Kommunikationsschemata der Sachverhaltsdarstellung. In D. Wegner (Hrsg.), *Gesprächsanalysen* (S. 159–274). Buske.
- Kansteiner-Schänzlin, K. (2010). Schulleitung unter geschlechtsperspektivischem Blick. In T. Bohl, W. Helsper, H. G. Holtappels & C. Schelle (Hrsg.), *Handbuch Schulentwicklung. Theorie – Forschungsbefunde – Entwicklungsprozesse – Methodenreper-toire* (S. 210–213). Verlag Julius Klinkhardt.
- Kappeler, M. (2012). Ambivalenzen in der »Neuen Erziehung«. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 58–83). Verlag Barbara Budrich.
- Kappeler, M. (2014). Anvertraut und ausgeliefert – Sexuelle Gewalt in pädagogischen Institutionen. In K. Böllert & M. Wazlawick (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt. Institutionelle und professionelle Herausforderungen* (S. 7–19). Springer VS.
- Kappeler, S., Hornfeck, F., Pooch, M.-T., Kindler, H. & Tremel, I. (2019). Kinder und Jugendliche besser schützen – der Anfang ist gemacht. Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt in den Bereichen: Bildung und Erziehung, Gesundheit, Freizeit. Abschlussbericht des Monitorings zum Stand der Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Deutschland (2015–2018). Arbeitsstab des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2019/UBSKM_DJI_Abschlussbericht.pdf (12.02.2021).
- Katzer, M. & Voß, H.-J. (2018). Sexuelle Grenzverletzungen im Kontext von Intersexualität und Transsexualität. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 270–278). Beltz Juventa.
- Kavemann, B. (1999). Viel schlimmer oder halb so schlimm? Wenn Frauen Mädchen und Jungen sexuell missbrauchen. In V. Wodke-Werner & U. Mähne (Hrsg.), *Nicht weg-schauen! Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern* (S. 31–44). Nomos-Verlag.
- Kavemann, B. (2015). Frauen und Mädchen als Opfer und Täterinnen von sexuellem Missbrauch. In J. M. Fegert & M. Wolff (Hrsg.), *Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen« – Entstehungsbedingungen, Prävention, Intervention* (S. 285–294). Beltz Juventa.
- Kavemann, B. (2016). Erinnerbarkeit, Angst, Scham und Schuld als Grenzen der Forschung zur Gewalt. In C. Helfferich, B. Kavemann & H. Kindler (Hrsg.), *Forschungsmanual Gewalt. Grundlagen der empirischen Erhebung von Gewalt in Paarbeziehungen und sexualisierter Gewalt* (S. 51–67). Springer VS.
- Kavemann, B., Graf-van-Kesteren, A., Rothkegel, S. & Nagel, B. (2016). *Erinnern, Schweigen und Sprechen nach sexueller Gewalt in der Kindheit. Ergebnisse einer Interviewstudie mit Frauen und Männern, die als Kind sexuelle Gewalt erlebt haben*. Springer VS.
- Kavemann, B., Helfferich, C. & Nagel, B. (2018). Reviktimisierung nach sexuellem Missbrauch. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 858–867). Beltz Juventa.

- Kavemann, B. & Lohstöter, I. (1984). *Väter als Täter – Sexuelle Gewalt gegen Mädchen*. Rowohlt.
- Kavemann, B. & Nagel, B. (2018). *Fortbildung als wesentlicher Bestandteil der Prävention von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend. Eine partizipative Erhebung über Gelingensbedingungen, Qualität und Nachhaltigkeit von Fortbildungen*. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.
- Kavemann, B., Rothkegel, S. & Nagel, B. (2015). Nicht aufklärbare Verdachtsfälle bei sexuellen Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt durch Mitarbeiter*innen in Institutionen. https://www.soffi-f.de/files/u2/Nicht_aufkl__rbare_Verdachtsf__lle_final.pdf (28.02.2022).
- Kessl, F. (2005). *Der Gebrauch der eigenen Kräfte. Eine Gouvernementalität Sozialer Arbeit*. Beltz Juventa.
- Kessl, F. (2007). Wozu Studien zur Gouvernementalität in der Sozialen Arbeit? Von der Etablierung einer Forschungsperspektive. In R. Anhorn, F. Bettinger & J. Stehr (Hrsg.), *Foucaults Machtanalytik und Soziale Arbeit. Eine kritische Einführung und Bestandsaufnahme* (S. 203–225). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kessl, F., Hartmann, M., Lütke-Harmann, M. & Reh, S. (2012). Die inszenierte Familie: Familialisierung als Risikostruktur sexualisierter Gewalt. In S. Andresen & W. Heitmeyer (Hrsg.), *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen* (S. 164–177). Beltz Juventa.
- Keupp, H., Abbe, T., Gmür, W., Höfer, R., Mitzscherlich, B., Kraus, W. & Straus, F. (1999). *Identitätskonstruktionen. Das Patchwork der Identitäten in der Spätmoderne*. Rowohlt.
- Keupp, H., Mosser, P., Busch, B., Hackenschmied, G. & Straus, F. (2019). *Die Odenwaldschule als Leuchtturm der Reformpädagogik und als Ort sexualisierter Gewalt. Eine sozialpsychologische Perspektive*. Springer Fachmedien.
- Keupp, H., Straus, F., Mosser, P., Gmür, W. & Hackenschmied, G. (2017a). *Schweigen – Aufdeckung – Aufarbeitung. Sexualisierte, psychische und physische Gewalt im Benediktiner Stift Kremsmünster*. Springer VS.
- Keupp, H., Straus, F., Mosser, P., Gmür, W. & Hackenschmied, G. (2017b). *Sexueller Missbrauch und Misshandlungen in der Benediktinerabtei Ettal. Ein Beitrag zur wissenschaftlichen Aufarbeitung*. Springer VS.
- Kindler, H. (2014). Sexuelle Übergriffe in Schulen. In H. Willems & D. Ferring (Hrsg.), *Macht und Missbrauch in Institutionen. Interdisziplinäre Perspektiven auf institutionelle Kontexte und Strategien der Prävention* (S. 111–131). Springer VS.
- Kittay, E. F. (1995). Taking dependency seriously: The Family and Medical Leave Act considered in light of the social organisation of dependency work and gender equality. *Hypatia*, 10(1), 8–29.
- Klatetzki, T. (2005). Professionelle Arbeit und kollegiale Organisation. In ders. & V. Tacke (Hrsg.), *Organisation und Profession* (S. 253–283). Springer VS.
- Klinger, C. (2012). Leibdienst – Liebesdienst – Dienstleistung. In K. Dörre, D. Sauer & V. Wittke (Hrsg.), *Kapitalismustheorie und Arbeit. Neue Ansätze soziologischer Kritik* (S. 258–272). Campus.
- König, E. & Witte, S. (2018). Schaffung eines traumasensiblen Umfelds. In J. M. Fegert, M. Kölch, E. König, D. Harsch, S. Witte & U. Hoffmann (Hrsg.), *Schutz vor sexueller Gewalt und Übergriffen in Institutionen. Für die Leitungspraxis in Gesundheitswesen, Jugendhilfe und Schule* (S. 60–71). Springer.

- Kolshorn, M. & Brockhaus, U. (2002). Feministisches Ursachenverständnis. In D. Bange & W. Körner (Hrsg.), *Handwörterbuch Sexueller Missbrauch* (S. 109–116). Hogrefe.
- Kommission Sozialpädagogik (2018). *Wa(h)re Gefühle? Sozialpädagogische Emotionsarbeit im wohlfahrtsstaatlichen Kontext*. Beltz Juventa.
- Körner, W., Bauer, U. & Kreuz, I. (2016). *Prävention von sexualisierter Gewalt in der Primarstufe. Manual für Lehrerinnen und Lehrer Das IGEL Programm*. Beltz Juventa.
- Kotsch, L.S. (2012). *Assistenzinteraktion. Zur Interaktionsordnung in der persönlichen Assistenz körperbehinderter Menschen*. Springer VS.
- Kowalski, M. (2015). Intransparenz und Nähe-Entgrenzungen – Bruchstellen in der Lehrer-Schüler-Beziehung. *Schulpädagogik heute*, 6(12), 1–19.
- Kowalski, M. (2018a). Fallanalyse »Sexueller Kindesmissbrauch im Kontext der katholischen und evangelischen Kirche«. Auswertung der vertraulichen Anhörungen und schriftlichen Berichte der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs (Hrsg.), *Geschichten, die zählen. Band I: Fallstudien zu sexuellem Kindesmissbrauch in der evangelischen und katholischen Kirche und in der DDR* (S. 9–168). Springer VS.
- Kowalski, M. (2018b). Sexualisierte Gewalt in Internaten. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 424–432). Beltz Juventa.
- Kowalski, M. (2020). *Nähe, Distanz und Anerkennung in pädagogischen Beziehungen Rekonstruktionen zum Lehrerhabitus und Möglichkeiten der Professionalisierung*. Springer VS.
- Kowalski, M. (2021). Sexualisierte Gewalt und die Haltung der Disziplin – Gedanken und Nachfragen aus intergenerationaler Perspektive. *Erziehungswissenschaft*, 32(63), 11–20.
- Kowalski, M., Hildebrand, J., Marks, S., Schäfer, D., Behnisch, M., Retkowski, A. & Thole, W. (2018). Pädagogische Intimität. Zur Untersuchung von Mustern der Gestaltung pädagogischer Beziehungen in unterschiedlichen Handlungsfeldern. *Kindesmisshandlung und -vernachlässigung. Fachzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt*, 2, 188–201.
- Kowalski, M. & Holzmayer, M. (2021). Sexualität und Geschlecht im Handlungsfeld Schule – eine sequenzanalytische Habitusrekonstruktion und Gedanken zur Professionalisierung. In P. Reimann, F. Heinzl, A. Retkowski, T.V. Rieske, W. Thole & E. Tuider (Hrsg.), *Professionsethik nach 2010. Sexualität und Macht in Schule und Sozialer Arbeit* (S. 75–95). Springer VS.
- Kowalski, M. & Retkowski, A. (2017). Sprechen über Sexualität und Macht – Zur Bedeutung (multi-)professioneller Kooperation in Institutionen Sozialer Arbeit. *neue praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik, Sonderheft 14*, 75–84.
- Kraft, L.E., Rahm, G.B. & Eriksson, U.-B. (2017). School nurses avoid addressing child sexual abuse. *The Journal of School Nursing*, 33(2), 133–142.
- Kramer, R.-T., Helsper, W. & Busse, S. (2001). Pädagogische Generationsbeziehungen und die symbolische Generationsordnung – Überlegungen zur Anerkennung zwischen den Generationen als antinomische Struktur. In dies. (Hrsg.), *Pädagogische Generationsbeziehungen. Jugendliche im Spannungsfeld von Schule und Familie* (S. 129–155). Leske + Budrich.

- Krolzik-Matthei, K., Linke, T. & Voß, H.-J. (2019). Interviews zu Sexualität und Geschlecht mit Fachkräften in der Sozialen Arbeit. Die Bedeutung einer reflektierten Haltung für das professionelle Handeln am Beispiel des Umgangs mit Macht und Diskriminierungserfahrungen im Arbeitskontext. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 247–259). Springer VS.
- Krolzik-Matthei, K. & Linke, T. (2020). Herausforderungen durch Sexualität und sexualisierte Gewalt in den ambulanten Hilfen zur Erziehung. In dies., ders. & M. Urban (Hrsg.), *Schutz vor Kindern und Jugendlichen vor sexueller Traumatisierung. Herausforderungen für die Soziale Arbeit* (S. 57–70). Psychosozial-Verlag.
- Küchler, P. (2001). *Zur Konstruktion von Weiblichkeit. Aktuelle Frauenforschung*. Centaurus Verlag.
- KMK – Kultusministerkonferenz (2013). Handlungsempfehlungen der Kultusministerkonferenz zur Vorbeugung und Aufarbeitung von sexuellen Missbrauchsfällen und Gewalthandlungen in Schulen und schulnahen Einrichtungen, i. d. F. vom 07.02.2013. https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2010/2010_04_20-Handlungsempfehlungen-Vorbeugung-sexueller-Missbrauch_2013.pdf (02.09.2022).
- Kunstmann, A.-C. (2010). Familiäre Pflege als Angelegenheit der Frauen? Diskursive Deutungen zur Zukunft der Altenfürsorge und -pflege. In V. Moser & I. Pinhard (Hrsg.), *Care – Wer sorgt für wen?* (S. 99–118). Verlag Barbara Budrich.
- Labov, W. & Waletzky, J. (1973). Erzählanalyse: Mündliche Versionen persönlicher Erfahrungen. In J. Ihwe (Hrsg.), *Literaturwissenschaft und Linguistik, Bd. 2* (S. 78–126). Athenäum.
- Lamnek, S. (2005). *Qualitative Sozialforschung: Lehrbuch*. 4. Aufl. Beltz.
- Lang, B. (2013). Stabilisierung und (Selbst-)Fürsorge für pädagogische Fachkräfte als institutionelle Aufgabe. In J. Bausum, L.-U. Besser, M. Kühn & W. Weiß (Hrsg.), *Traumapädagogik. Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis* (S. 220–228). 3., durchges. Aufl. Beltz Juventa.
- Leuzinger-Bohleber, M. & Burkhardt-Mußmann, C. (2012). Sexueller Missbrauch: ein Trauma mit lebenslangen Folgen. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 186–207). Verlag Barbara Budrich.
- Ley, T. & Ziegler, H. (2012). Rollendiffusion und sexueller Missbrauch. Organisations- und professionstheoretische Perspektiven. In S. Andresen & W. Heitmeyer (2012), *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen* (S. 264–280). Beltz Juventa.
- Liebhardt, H. & Fegert, J. M. (2015). Webbasierte E-Learning-Technologien für Professionelle im Kinderschutz. In J. M. Fegert & M. Wolff (Hrsg.), *Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen« – Entstehungsbedingungen, Prävention, Intervention* (S. 601–622). Beltz Juventa.
- Linke, T. (2020). Professionelles Handeln sozialpädagogischer Fachkräfte im Kontext sexualisierter Gewalt. In K. Krolzik-Matthei, T. Linke & M. Urban (Hrsg.), *Schutz vor Kindern und Jugendlichen vor sexueller Traumatisierung. Herausforderungen für die Soziale Arbeit* (S. 71–98). Psychosozial-Verlag.
- Loch, U. (2007). Gesellschaftliche Konstituiertheit von Gewalterfahrungen und ihren Sinnzuschreibungen. Folgen für die Soziale Arbeit. In I. Miethe, W. Fischer, C. Gie-

- beler, M. Globirsch & G. Riemann (Hrsg.), *Rekonstruktion und Intervention. Interdisziplinäre Beiträge zur rekonstruktiven Sozialarbeitsforschung* (S. 201–211). Verlag Barbara Budrich.
- Loch, U. (2008). Spuren von Traumatisierungen in narrativen Interviews. *Forum Qualitative Sozialforschung*, 9(1). <https://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/320/701> (30.07.2019).
- Loch, U. (2016). Psychohygiene. In H. Schulze, U. Loch & S. B. Gahleitner (Hrsg.), *Soziale Arbeit mit traumatisierten Menschen. Plädoyer für eine Psychosoziale Traumatalogie* (S. 105–114). 3. Aufl. Schneider Verlag.
- Loch, U. & Rosenthal, G. (2002). Das narrative Interview. In D. Schaeffer & G. Müller-Mundt (Hrsg.), *Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung* (S. 221–232). Hans Huber Verlag.
- Lorenzen, A.-K. & Raupach, N. (2020). »ECHTE SCHÄTZE! – Die Starke-Sachen-Kiste für Kinder« – Prävention von sexuellem Missbrauch in Kindertagesstätten. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 205–221). Springer VS.
- Lucius-Hoene, G. (2002). Narrative Bewältigung von Krankheit als Coping-Forschung. *Psychotherapie & Sozialwissenschaft*, 4(3), 166–203.
- Lucius-Hoene, G. (2010). Narrative Analysen. In G. Mey & K. Mruck (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie* (S. 584–600). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lucius-Hoene, G. (2012). »Und dann haben wir's operiert«. Ebenen der Textanalyse narrativer Agency-Konstruktionen. In S. Bethmann, C. Helfferich, H. Hoffmann & D. Niermann (Hrsg.), *Agency. Qualitative Rekonstruktionen und gesellschaftstheoretische Bezüge von Handlungsmächtigkeit* (S. 40–70). Beltz Juventa.
- Lucius-Hoene, G. & Deppermann, A. (2004a). *Rekonstruktion narrativer Identität. Ein Arbeitsbuch zur Analyse narrativer Interviews*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lucius-Hoene, G. & Deppermann, A. (2004b). Narrative Identität und Positionierung. *Gesprächsforschung – Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion*, 5, 166–183.
- Lüders, C. (2017). Sexuelle Gewalt und Reformpädagogik. Kontroverse bildungshistorische Annäherungen. *Erziehungswissenschaft*, 28(54), 107–117.
- Lutz, H. (2008). *Vom Weltmarkt in den Privathaushalt. Die neuen Dienstmädchen im Zeitalter der Globalisierung*. 2. Aufl. Verlag Barbara Budrich.
- Lutz, H. (2018). *Die Hinterbühne der Care-Arbeit. Transnationale Perspektiven auf Care-Migration im geteilten Europa*. Beltz.
- Mackenzie, C., Rogers, W. & Dodds, S. (2014a). *Vulnerability. New Essays in Ethics and Feminist Philosophy*. Oxford University Press.
- Mackenzie, C., Rogers, W. & Dodds, S. (2014b). Introduction: What is vulnerability, and why does it matter for moral theory? In dies. (Hrsg.), *Vulnerability. New Essays in Ethics and Feminist Philosophy* (S. 1–29). Oxford University Press.
- Magdon, G., Urban, M. & Linke, T. (2020). Leitlinien zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Eine Annäherung an institutionelle Rahmenbedingungen für die Sozialpädagogische Familienhilfe. In K. Krolzik-Matthei, T. Linke & M. Urban (Hrsg.), *Schutz vor Kindern und Jugendlichen vor sexueller Traumatisierung. Herausforderungen für die Soziale Arbeit* (S. 111–122). Psychosozial-Verlag.
- Magyar-Haas, V. & Geiss, M. (2015a). *Zum Schweigen. Macht/Ohnmacht in Erziehung und Bildung*. Velbrück Wissenschaft.

- Magyar-Haas, V. & Geiss, M. (2015b). Zur Macht der Ambivalenz. Schweigen in Erziehung und Bildung. In dies. (Hrsg.), *Zum Schweigen. Macht/Ohnmacht in Erziehung und Bildung* (S. 9–27). Velbrück Wissenschaft.
- Mahs, C., Rendtorff, B. & Rieseke, T.V. (2016). *Erziehung, Gewalt, Sexualität. Zum Verhältnis von Geschlecht und Gewalt in Erziehung und Bildung*. Verlag Barbara Budrich.
- Mantey, D. (2015). Sexualpädagogik in der Heimerziehung? »Ja gerne, aber ich entscheide selbst!« Einblicke in die Sicht von Jugendlichen. *Sozialmagazin*, 40(1–2), 70–79.
- Mantey, D. (2020). *Sexualpädagogik und sexuelle Bildung in der Heimerziehung. Jugendliche individuell begleiten*. Beltz Juventa.
- Marotzki, W. (2000). Qualitative Biographieforschung. In U. Flick, E. von Kardorff & I. Steinke (Hrsg.), *Qualitative Forschung. Ein Handbuch* (S. 175–186). Rowohlt.
- Maucher, K. (2015). Leitungsverantwortung und Leitungsaufgaben in Institutionen. In J. M. Fegert & M. Wolff (Hrsg.), *Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen«. Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention* (S. 455–472). Beltz Juventa.
- Maurer, S. (2006). Gouvernementalität »von unten her« denken. Soziale Arbeit und soziale Bewegungen als (kollektive) Akteure »beweglicher Ordnungen«. In S. Weber & S. Maurer (Hrsg.), *Gouvernementalität und Erziehungswissenschaft* (S. 233–252). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Maurer, S. & Weber, S. (2006). Die Kunst, nicht dermaßen regiert zu werden. Gouvernementalität als Perspektive für die Erziehungswissenschaft. In dies. (2006), *Gouvernementalität und Erziehungswissenschaft. Wissen – Macht – Transformation* (S. 9–36). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Max (2012). Angst, Liebe, Leben. Wozu der Missbrauch fähig ist. In S. Andresen & W. Heitmeyer (Hrsg.), *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen* (S. 66–70). Beltz Juventa.
- Mayoufi, S. (2018). Überleben nach dem Trauma. Rezension des Buches »Der lange Weg zurück« von Max Mehrick. *Psychologie Heute*, 11. <https://www.psychologie-heute.de/gesundheits/artikel-detailansicht/39535-ueberleben-nach-dem-trauma.html> (20.04.2021).
- Mead, G. H. (1968). *Geist, Identität und Gesellschaft aus der Sicht des Sozialbehaviorismus*. Suhrkamp.
- Mehrick, M. (2018). *Der lange Weg zurück. Das verlorene Leben*. Asanger.
- Mehrick, M. (2021). Schuld, Scham und Schweigen – Gedanken zur eigenen Schulzeiterinnerung. In E. Glaser, R. Mayer & A. Retkowski (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt in schulischen Einrichtungen. Analysen und Konsequenzen für pädagogische Forschung, Ausbildung und Praxis* (S. 87–93). Beltz Juventa.
- Meißner, H. (2010). *Jenseits des autonomen Subjekts. Zur gesellschaftlichen Konstitution von Handlungsfähigkeit im Anschluss an Butler, Foucault und Marx*. Transcript.
- Metschke, R. & Wellbrock, R. (2002). Datenschutz in Wissenschaft und Forschung. In Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit (Hrsg.), *Materialien zum Datenschutz Nr. 28* 2. Aufl.
- Meurs, P. (2021). Verarbeitungsmöglichkeiten sexualisierter Gewalt: Der schwierige Weg von der Verleugnung zur Anerkennung. In E. Glaser, R. Mayer & A. Retkowski (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt in schulischen Einrichtungen. Analysen und Konsequenzen für pädagogische Forschung, Ausbildung und Praxis* (S. 64–86). Beltz Juventa.
- Meuser, M. (2014). Care und Männlichkeit in modernen Gesellschaften – Grundlegende

- Überlegungen illustriert am Beispiel involvierter Vaterschaft. In B. Aulenbacher, B. Riegraf & H. Theobald (Hrsg.), *Sorge: Arbeit, Verhältnisse, Regime* (S. 163–178). Nomos.
- Miller, A. (1980). *Am Anfang war Erziehung*. Suhrkamp.
- Miosga, M. & Schele, U. (2018). *Sexualisierte Gewalt und Schule. Was Lehrerinnen und Lehrer wissen müssen*. 1. Aufl. Beltz.
- Moser, V. & Pinhard, I. (2010). *Care – Wer sorgt für wen?* Verlag Barbara Budrich.
- Mosser, P. (2009). *Wege aus dem Dunkelfeld. Aufdeckung und Hilfesuche bei sexuellem Missbrauch an Jungen*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mosser, P. (2015). Jungen und Männer als Opfer und/oder Täter sexualisierter Gewalt. Literaturreview. In J. M. Fegert & M. Wolff (Hrsg.), *Kompodium »Sexueller Missbrauch in Institutionen« – Entstehungsbedingungen, Prävention, Intervention* (S. 295–310). Beltz Juventa.
- Mosser, P. (2018). Die Rolle von Jugendämtern, Ermittlungsbehörden und spezialisierten Beratungsstellen bei der Aufdeckung sexualisierter Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 736–744). Beltz Juventa.
- Mosser, P. & Lenz, J. (2014). *Sexualisierte Gewalt gegen Jungen: Prävention und Intervention. Ein Handbuch für die Praxis*. Springer VS.
- Müller, B. (2001). Pädagogische Generationsverhältnisse aus psychoanalytischer Sicht. In R.-T. Kramer, W. Helsper & S. Busse (Hrsg.), *Pädagogische Generationsbeziehungen. Jugendliche im Spannungsfeld von Schule und Familie* (S. 63–77). Leske + Budrich.
- Müller, M. (2017). Heimerziehung und Sexualität. Professionstheoretische Überlegungen zum Umgang mit Nähe und Distanz. In E. Tuider & A. Klein (Hrsg.), *Sexualität und Soziale Arbeit* (S. 207–229). Schneider Verlag.
- Mullin, A. (2014). Children, vulnerability, and emotional harm. In C. Mackenzie, W. Rogers & S. Dodds (Hrsg.), *Vulnerability. New Essays in Ethics and Feminist Philosophy* (S. 266–287). Oxford University Press.
- Munroe, J. F. (2002). Ethische Aspekte der Sekundärtraumatisierung von Therapeuten. In B. Hudnall-Stamm (Hrsg.), *Sekundäre Traumastörungen. Wie Kliniker, Forscher und Erzieher sich vor traumatischen Auswirkungen ihrer Arbeit schützen können* (S. 201–214). Junfermann Verlag.
- Neuber, A. (2011). »same, same but different?« Methodologische Überlegungen zum Verhältnis von Gewalt und Geschlecht. *Sozialer Sinn. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung*, 12(1), 3–27.
- Nitsch, M. (2016). Haltung als Schlüsselkriterium für das Gelingen von Implementierungsprozessen. In B. Eberhardt, A. Naasner & M. Nitsch (2016). *Handlungsempfehlungen zur Implementierung von Schutzkonzepten in Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Behindertenhilfe. Erfahrungen und Ergebnisse der Bundesweiten Fortbildungsoffensive 2010–2014* (S. 100–101). DGfPI.
- Nittel, D. (2017). Gerold Becker: Lizenz zum sexuellen Missbrauch. Ein Kommentar zu Jürgen Oelkers' Buch »Pädagogik, Elite, Missbrauch« (Weinheim 2016) aus der Sicht der pädagogischen Berufsgruppenforschung. *Erziehungswissenschaft*, 28(54), 19–26.
- Notz, G. (2011). Mütterlichkeit. In G. Ehlert, H. Funk & G. Stecklina (Hrsg.), *Wörterbuch Soziale Arbeit und Geschlecht* (S. 291–294). Beltz Juventa.
- Oeffling, Y. (2020). Prävention gestalten – Herausforderungen für Führungskräfte in der

- Umsetzung von Prävention sexualisierter Gewalt. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 169–183). Springer VS.
- Oelkers, J. (2011). *Eros und Herrschaft. Die dunklen Seiten der Reformpädagogik*. Beltz.
- Oelkers, J. (2012). »Pädagogischer Eros« in deutschen Landerziehungsheimen. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 27–44). Verlag Barbara Budrich.
- Oelkers, J. (2014). Reformpädagogik und sexueller Missbrauch: Lehren für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 32(3), 475–491.
- Oelkers, J. (2016). *Pädagogik, Elite, Missbrauch. Die »Karriere« des Gerold Becker*. Beltz Juventa.
- Oelkers, J. (2018). Sexualisierte Gewalt in der Jugend- und Reformbewegung. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 52–59). Beltz Juventa.
- Oelkers, J. (2021). Gerold Becker, die Odenwaldschule und der Schutz der Täter. In E. Glaser, R. Mayer & A. Retkowski (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt in schulischen Einrichtungen. Analysen und Konsequenzen für pädagogische Forschung, Ausbildung und Praxis* (S. 19–41). Beltz Juventa.
- Oevermann, U. (1996). Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierten Handelns. In A. Combe & W. Helsper (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns* (S. 70–182). Suhrkamp.
- Ohlert, J., Rau, T., Rulofs, B. & Allroggen, M. (2017). Prävalenz und Charakteristika sexualisierter Gewalt im deutschen Spitzensport. *Leistungssport*, 47(3), 44–47.
- Ohms, C. (2018). Sexualisierte Gewalt und Heteronormativität. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 128–137). Beltz Juventa.
- Parade, R. & Heinzl, F. (2021). »Dass wir eigentlich den Wunsch haben (...) in irgendeiner Art und Weise auf Schüler asexuell fast schon zu wirken« – Asexuelle Inszenierung als Ausdruck von Professionalität? In P. Reimann, F. Heinzl, A. Retkowski, T. V. Rieske, W. Thole & E. Tuider (Hrsg.), *Professionsethik nach 2010. Sexualität und Macht in Schule und Sozialer Arbeit* (S. 53–74). Springer VS.
- Pauer-Studer, H. (1996). *Das Andere der Gerechtigkeit. Moraltheorie im Kontext der Geschlechterdifferenz*. Akademie Verlag.
- Pearlman, L. A. (2002). Selbstfürsorge für Traumatherapeuten. Linderung der Auswirkungen einer indirekten Traumatisierung. In B. Hudnall-Stamm (Hrsg.), *Sekundäre Traumastörungen. Wie Kliniker, Forscher und Erzieher sich vor traumatischen Auswirkungen ihrer Arbeit schützen können* (S. 77–86). Junfermann Verlag.
- Pereda, N., Guilera, G., Forns, M. & Gomez-Benito, J. (2009). The prevalence of child sexual abuse in community and student samples: A meta-analysis. *Clinical Psychology Review*, 29(4), 328–338.
- Pfadenhauer, M. (2005). *Professionelles Handeln*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Pfahl, L., Traue, B. & Schürmann, L. (2015). Das Fleisch der Diskurse. Zur Verbindung von Biographie- und Diskursforschung in der wissenssoziologischen Subjektivierungsanalyse am Beispiel der Behindertenpädagogik. In S. Fegter, F. Kessl, A. Langer, M. Ott, D. Rothe & D. Wrana (Hrsg.), *Erziehungswissenschaftliche Diskursforschung*.

- Empirische Analysen zu Bildungs- und Erziehungsverhältnissen* (S. 89–106). Springer VS.
- Pfeffer, S. & Storck, C. (2020). Resilienz und Sicherheit (ReSi). Ein Präventionsprojekt für das elementarpädagogische Handlungsfeld Kita. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 187–204). Springer VS.
- Pfeffer, S., Storck, C. & Feldmann, J. (2019). Primärprävention sexualisierter Gewalt in Kindertageseinrichtungen. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 169–179). Springer VS.
- Pieper, M. (2007). Armutsbekämpfung als Selbsttechnologie. Konturen einer Analytik der Regierung von Armut. In R. Anhorn, F. Bettinger & J. Stehr (Hrsg.), *Foucaults Machtanalytik und Soziale Arbeit* (S. 93–107). Springer VS.
- Pistol, F. (2016). Vulnerabilität. Erläuterungen zu einem Schlüsselbegriff im Denken Judith Butlers. *Zeitschrift für Praktische Philosophie*, 3(1), 233–272.
- Pohling, A. (2021). *Artikulationen Sexueller Gewalt Biographien, Diskurse und der Übergang zum Sprechen*. Springer VS.
- Pomey, M. (2017). *Vulnerabilität und Fremdunterbringung Eine Studie zur Entscheidungspraxis bei Kindeswohlgefährdung*. Beltz Juventa.
- Prenzel, A. (2012). Respekt und Missachtung. Interaktionen zwischen LehrerInnen und SchülerInnen. In S. Andresen & W. Heitmeyer (Hrsg.), *Zerstörerische Vorgänge. Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen* (S. 178–194). Beltz Juventa.
- Przyborski, A. & Wohlrab-Saar, M. (2014). *Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch*. 4. Aufl. Oldenbourg Verlag.
- Radvan, H. (2016). Pädagogisches Handeln im Kontext einer rekonstruktiven Wahrnehmungshaltung. In B. Völter & U. Reichmann (Hrsg.), *Rekonstruktiv denken und handeln. Rekonstruktive Soziale Arbeit als professionelle Praxis* (S. 203–216). Verlag Barbara Budrich.
- Rau, T., Pohling, A., Andresen, S., Fegert, J. M. & Allroggen, M. (2019). Sexuelle Gewalterfahrungen von Jugendlichen in Heimen und Internaten. Ergebnisse einer deutschlandweiten Befragung. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 25–38). Springer VS.
- Reddemann, L. (2003). Einige Überlegungen zu Psychohygiene und Burnout-Prophylaxe von TraumatherapeutInnen. Erfahrungen und Hypothesen. *Zeitschrift für Psychotraumatologie und Psychologische Medizin*, 1(1), 79–85.
- Reh, S., Baader, M. S., Helsper, W., Kappeler, M., Leuzinger-Bohleber, M., Sielert, U., Thole, W. & Thompson, C. (2012). Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen – Eine Einleitung. Sondierungen und Verständigungen zu einem bislang vernachlässigten Thema. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 13–23). Verlag Barbara Budrich.
- Reh, S. & Ricken, N. (2012). Das Konzept der Adressierung. Zur Methodologie einer qualitativ-empirischen Erforschung von Subjektivation. In I. Miethe & H.-R. Müller (Hrsg.), *Qualitative Bildungsforschung und Bildungstheorie* (S. 35–56). Barbara Budrich.

- Reichenbach, R. (2000). Die Tiefe der Oberfläche: Michel Foucault zur Selbstsorge und über die Ethik der Transformation. *Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik*, 76(2), 177–189.
- Reimann, P., Heinzel, F., Retkowski, A., Rieske, T.V., Thole, W. & Tuider, E. (Hrsg.). (2021a). *Professionsethik nach 2010. Sexualität und Macht in Schule und Sozialer Arbeit*. Springer VS.
- Reimann, P., Heinzel, F., Retkowski, A., Rieske, T.V., Thole, W. & Tuider, E. (2021b). Einleitung. In dies. (Hrsg.), *Professionsethik nach 2010. Sexualität und Macht in Schule und Sozialer Arbeit* (S. 1–7). Springer VS.
- Reimann, P. & Thole, W. (2021). Sexuelle Attraktivität als Bedrohung – Thematisierungsweisen und sexualitätsbezogene Normalitätskonstruktionen von Pädagog*innen. In P. Reimann, F. Heinzel, A. Retkowski, T.V. Rieske, W. Thole & E. Tuider (Hrsg.), *Professionsethik nach 2010. Sexualität und Macht in Schule und Sozialer Arbeit* (S. 97–110). Springer VS.
- Rendtorff, B. (2012a). Überlegungen zu Sexualität, Macht und Geschlecht. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 138–150). Verlag Barbara Budrich.
- Rendtorff, B. (2012b). Geschlechtsspezifische Aspekte von Nähe und Distanz – zur Sexuierung der Professionalisierungsdebatte. In M. Dörr & B. Müller (Hrsg.), *Nähe und Distanz. Ein Spannungsfeld pädagogischer Professionalität* (S. 90–100). Beltz Juventa.
- Retkowski, A. (2011). *Familiale Generationensorge. Eine qualitative Studie über Alter(n) zwischen Gestern und Morgen*. Wallstein Verlag.
- Retkowski, A. (2018a). Professionelle, organisationale und schulöffentliche Selbstverständigungsprozesse im Kontext schwebender Verdachtsfälle auf sexualisierte Gewalt. In S. Andresen & R. Tippelt (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend. Theoretische, empirische und konzeptionelle Erkenntnisse und Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Forschung* (S. 162–171). Beltz Juventa.
- Retkowski, A. (2018b). Perspektiven auf die Fort- und Weiterbildung zu Fragen der sexualisierten Gewalt. In dies., A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 19–202). Beltz Juventa.
- Retkowski, A., Dekker, A., Henningsen, A., Voß, H.-J. & Wazlawik, M. (2019). Basis-Curriculum zur Verankerung des Themas »Sexuelle Gewalt in Institutionen« in universitärer und hochschulischer Lehre. Netzwerk der Juniorprofessuren im Rahmen der BMBF-Förderlinie »Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten«. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 261–289). Springer VS.
- Retkowski, A., Hess, J. & Grosse, M. (2016). »Oh Gott, was mach ich denn damit« – Berufsbiographische Verarbeitungsweisen von Sexualität in der pädagogischen Praxis aus geschlechter- und professionstheoretischer Perspektive. In C. Mahs, B. Rendtorff & T.V. Rieske (Hrsg.), *Geschlecht – Erziehung – Sexualität* (S. 171–187). Verlag Barbara Budrich.
- Retkowski, A., Hess, J. & Hildebrand, J. (2015). »Wer will schon die Sozialpädagogin um-

- armen?« Berufsbiographisches Selbstverständnis von Sozialpädagoginnen im Umgang mit Sexualität. *Sozial Extra*, 6, 27–30.
- Retkowski, A. & Leuzinger-Bohleber, M. (2020). Und nach dem Schulabschluss? Der Übergang in eine post-pädagogische Beziehung aus Lehrer*innensicht – Erziehungswissenschaftliche und psychoanalytische Perspektiven im Dialog. In P. Cloos, B. Lochner & H. Schoneville (Hrsg.), *Soziale Arbeit als Projekt. Konturierung von Disziplin und Profession* (S. 285–296). Springer VS.
- Retkowski, A., Rohde, J., Schäfer, I., Schäfer, M. & Sennhenn, K. (2021). »Kollegialität vor Professionalität« – Die Auseinandersetzung von Lehramtsstudierenden mit einem Verdachtsfall sexualisierter Grenzüberschreitung im Rahmen von Gruppendiskussionen. In E. Glaser, R. Mayer & A. Retkowski (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt in schulischen Einrichtungen. Analysen und Konsequenzen für pädagogische Forschung, Ausbildung und Praxis* (S. 114–128). Beltz Juventa.
- Retkowski, A. & Thole, W. (2012). Professionsethik und Organisationskultur. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 291–315). Verlag Barbara Budrich.
- Retkowski, A. & Treibel, A. (2018). Ambivalenzen im Umgang mit Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt. In dies. & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 756–764). Beltz Juventa.
- Retkowski, A., Treibel, A. & Tuider, E. (2018a). *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis*. Beltz Juventa.
- Retkowski, A., Treibel, A. & Tuider, E. (2018b). Einleitung: Pädagogische Kontexte und sexualisierte Gewalt. In dies. (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 15–30). Beltz Juventa.
- Richter, M. (2004). Zur (Neu)Ordnung des Familialen. *Widersprüche*, 24(92), 7–16.
- Ricken, N. (2012). Macht, Gewalt und Sexualität in pädagogischen Beziehungen. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 103–117). Verlag Barbara Budrich.
- Ricken, N. (2013). Adressierung als Anerkennung. Über die Bedeutung von Anerkennung für Subjektivationsprozesse. In T. Alkemeyer, G. Budde & D. Freist (Hrsg.), *Selbst-Bildungen. Soziale und kulturelle Praktiken der Subjektivierung* (S. 69–100). Transcript.
- Ricoeur, P. (1988–1991). *Zeit und Erzählung. Band I–III*. Wilhelm Fink Verlag.
- Rieske, T.V. (2016). Junge ≠ Opfer? Zur (These der) Verleugnung männlicher Betroffenheit von sexualisierter Gewalt im pädagogischen Feld. In C. Mahs, B. Rendtorff & T.V. Rieske (Hrsg.), *Erziehung, Gewalt, Sexualität. Zum Verhältnis von Geschlecht und Gewalt in Erziehung und Bildung* (S. 79–94). Verlag Barbara Budrich.
- Rieske, T.V., Hess, J. & Retkowski, A. (2021). »Berufsbiographische Identitätskonstruktionen und Sexualität«. Ergebnisse und Kontexte einer Studie – ein resümierender Rückblick. In P. Reimann, F. Heinzl, A. Retkowski, T.V. Rieske, W. Thole & E. Tuider (Hrsg.), *Professionsethik nach 2010. Sexualität und Macht in Schule und Sozialer Arbeit* (S. 11–32). Springer VS.
- Rieske, T.V., Scambor, E. & Wittenzeller, U. (2018a). Aufdeckungsprozesse – Dimensionen und Verläufe. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte*

- Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 700–708). Beltz Juventa.
- Rieske, T.V., Scambor, E., Witzenzellner, U., Könnecke, B. & Puchert, R. (Hrsg.). (2018b). *Aufdeckungsprozesse männlicher Betroffener von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend Verlaufsmuster und hilfreiche Bedingungen*. Springer VS.
- Rieske, T.V. & Stuve, O. (2021). »Aber zu den Jungs habe ich da überhaupt keine Berührungspunkte« – Vergeschlechtlichung als Ressource zur Bearbeitung von Nähe-Distanz-Herausforderungen in der Sozialen Arbeit. In P. Reimann, F. Heinzel, A. Retkowski, T.V. Rieske, W. Thole & E. Tuidler (Hrsg.), *Professionsethik nach 2010. Sexualität und Macht in Schule und Sozialer Arbeit* (S. 113–130). Springer VS.
- Rießinger, S. (2011). Traumapädagogik und Sekundäre Traumatisierung. Abschlussarbeit für die Weiterbildung zur Fachkraft für psychiatrisch auffällige Kinder- und Jugendliche in der Kinder- und Jugendhilfe. Institut für Qualifizierung und Qualitätssicherung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (QuQuK) am Klinikum Bremen-Ost. <http://docplayer.org/15130740-Traumapaedagogik-und-sekundaere-traumatisierung> (09.02.2021).
- Rogers, C. R. (1972). *Die klient-bezogene Gesprächstherapie*. Kindler.
- Rohrmann, T. (2014). Männer in Kitas: Zwischen Idealisierung und Verdächtigung. In J. Budde, C. Thon & K. Walgenbach (Hrsg.), *Männlichkeiten. Geschlechterkonstruktionen in pädagogischen Institutionen. Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft*, 10 (S. 67–84). Verlag Barbara Budrich.
- Roller, K. & Jurczyk, K. (2018). Care als Schlüsselkategorie – für das Leben und die Forschung. Ein Interview. In M. Krüger (Hrsg.), *Fürsorge-Relationen. Theoretische und empirische Sichtweisen auf Care. Soziologiemagazin, Sonderheft*, 3, 5–13.
- Rommelspacher, B. (1994). Der sexuelle Mißbrauch als Realität und Metapher. *Forum Kritische Psychologie*, 33, 21–32.
- Rosenbloom, D.J., Pratt, A. C. & Pearlman, L. A. (2002). Die Reaktion von Helfern auf die Traumarbeit. Verstehen und Intervenieren in einer Organisation. In B. Hudnall-Stamm (Hrsg.), *Sekundäre Traumastörungen. Wie Kliniker, Forscher und Erzieher sich vor traumatischen Auswirkungen ihrer Arbeit schützen können* (S. 87–98). Junfermann Verlag.
- Rosenthal, G. (1995). *Erlebte und erzählte Lebensgeschichte. Gestalt und Struktur biographischer Selbstbeschreibungen*. Campus.
- Rosenthal, G. (1999). Sexuelle Gewalt in Kriegs- und Verfolgungszeiten: Biographische und transgenerationale Spätfolgen bei Überlebenden der Shoah, ihren Kindern und EnkelInnen. In Medica mondiale e.V., M. Fröse & I. Volpp-Teuscher (Hrsg.), *Krieg, Geschlecht und Traumatisierung. Erfahrungen und Reflexionen in der Arbeit mit traumatisierten Frauen in Kriegs- und Krisengebieten* (S. 25–55). IKO Verlag.
- Rosenthal, G. (2002). Biografisch-narrative Gesprächsführung: Zu den Bedingungen des heilsamen Erzählens im Forschungs- und Beratungskontext. *Psychotherapie & Sozialwissenschaft*, 4(3), 204–227.
- Rosenthal, G. (2011). *Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung*. 3. Aufl. Beltz Juventa.
- Rössel-Čunović, M. (2013). In »Care for Caregivers« – Folgen der Arbeit mit traumatisierten Klientinnen und Klienten. In M. Rauwald (Hrsg.), *Vererbte Wunden. Transgenerationale Weitergabe traumatischer Erfahrungen* (S. 170–182). Beltz.
- Ruffing, R. (2010). *Michel Foucault*. 2. Aufl. Ferdinand Schöningh Verlag.

- Rulofs, B. (2021). Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt im Sport – Ursachen und Entstehungsbedingungen aus Perspektive der Betroffenen. In N. Neuber (Hrsg.), *Kinder- und Jugendsportforschung in Deutschland – Bilanz und Perspektive. Bildung und Sport* (S. 203–223). Springer VS.
- Rulofs, B., Hartmann-Tews, I., Bartsch, F., Breuer, C., Feiler, S., Ohlert, J., Rau, T., Schröer, M., Seidler, C., Wagner, I. & Allroggen, M. (2019). Sexualisierte Gewalt im Sport. Prävalenz und Strukturen der Prävention im organisierten Sport in Deutschland. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 71–87). Springer VS.
- Rusack, T., Eßer, F., Allroggen, M., Domann, S., Fegert, J. M., Kampert, M., Schloz, C., Schröer, W., Rau, T. & Wolff, M. (2019). Die Organisation von Schutz als alltägliche Praxis. Sexualität und Schutzkonzepte aus der Perspektive von Jugendlichen in stationären Einrichtungen, In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 9–24). Springer VS.
- Sanyal, M. (2017). *Vergewaltigung. Aspekte eines Verbrechen*. Bundeszentrale für politische Bildung.
- Scambor, E., Rieske, T.V., Wittenzeller, U., Schlingmann, T., Könnecke, B. & Puchert, R. (2019). Was hilft? Aufdeckungsprozesse bei männlichen Betroffenen von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 109–123). Springer VS.
- Scambor, E., Wittenzeller, U. & Rieske, T.V. (2018). Bedingungen für gelingende Aufdeckungsprozesse. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 709–718). Beltz Juventa.
- Schäfer, T. & Völter, B. (2009). Subjekt-Positionen. Foucault und die Biographieforschung. In B. Völter, B. Dausien, H. Lutz & G. Rosenthal (Hrsg.), *Biographieforschung im Diskurs* (S. 161–188). 2. Aufl. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schatzman, L. & Strauss, A. (1955). Social Man and Modes of Communication. *American Journal of Sociology*, 60(4), 329–338.
- Scherwath, C. & Friedrich, S. (2012). *Soziale und pädagogische Arbeit bei Traumatisierung*. Ernst Reinhardt Verlag.
- Schindler, J. (1999). Der Lack ist ab. *frankfurter rundschau*, 17. November 1999. <https://www.fr.de/politik/lack-11620273.html> (31.08.2022).
- Schleiermacher, F. (1983). *Ausgewählte pädagogische Schriften*. Schöningh.
- Schlingmann, T. (2018). Genderspekte sexualisierter Gewalt gegen Jungen. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 261–269). Beltz Juventa.
- Schlingmann, T., Wittenzeller, U., Könnecke, B., Wojahn, M. & Sieber, A. (2016). *Sexualisierte Gewalt: Männliche* Betroffene unterstützen! Mythen, Fakten, Handlungsmöglichkeiten*. Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.
- Schmid, W. (1992). *Auf der Suche nach einer neuen Lebenskunst. Die Frage nach dem Grund und die Neubegründung der Ethik bei Foucault*. Suhrkamp.
- Schmidt, R. B. (2014). Sexualisierte und sexuelle Gewalt – Herausforderungen in schuli-

- schen Kontexten. In K. Böllert & M. Wazlawik (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt. Institutionelle und professionelle Herausforderungen* (S. 59–74). Springer VS.
- Schnabl, C. (2005). *Gerecht Sorgen*. Herder Verlag.
- Scholz, S. & Heilmann, A. (2019). *Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften*. oekom Verlag.
- Schröder, J., Tozdan, S., Yamak, Y., Gebhardt, T., Hübner, J., Räuchle, J. F. & Briken, P. (2021). *Sexueller Kindesmissbrauch durch Frauen Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt*. Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs.
- Schröttle, M., Meshkova, K. & Lehmann, C. (2019). *Studie »Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz – Lösungsstrategien und Maßnahmen zur Intervention«. Wichtige Ergebnisse im Überblick*. 2. Aufl. Antidiskriminierungsstelle des Bundes.
- Schubarth, W. & Ulbricht, J. (2012). Sexualisierte Gewalt an Schulen. In W. Thole, M. S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 238–248). Verlag Barbara Budrich.
- Schulze, H., Loch, U. & Gahleitner, S.B. (2016). *Soziale Arbeit mit traumatisierten Menschen. Plädoyer für eine Psychosoziale Traumalogie*. 3. Aufl. Schneider Verlag.
- Schütze, F. (1976). Zur Hervorlockung und Analyse von Erzählungen thematisch relevanter Geschichten im Rahmen soziologischer Feldforschung – dargestellt an einem Projekt zur Erforschung von kommunalen Machtstrukturen. In Arbeitsgruppe Bielefelder Soziologen (Hrsg.), *Kommunikative Sozialforschung. Alltagswissen und Alltagshandeln. Gemeindemachtforschung, Polizei, Politische Erwachsenenbildung* (S. 159–260). Fink Verlag.
- Schütze, F. (1983). Biographieforschung und narratives Interview. *neue praxis. Kritische Zeitschrift für Sozialarbeit und Sozialpädagogik*, 13(3), 283–293.
- Schütze, F. (2006). Verlaufskurven des Erleidens als Forschungsgegenstand der interpretativen Soziologie. In H.-H. Krüger & W. Marotzki (Hrsg.), *Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung* (S. 205–237). 2. überarb. u. aktualis. Aufl. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schwerdt, D. & Wazlawik, M. (2017). Institutionelle Schutzkonzepte in der Schule. *Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis*, 62(2), 66–70.
- Seehaus, R. (2014). *Die Sorge um das Kind. Eine Studie zu Elternverantwortung und Geschlecht*. Verlag Barbara Budrich.
- Seith, C., Lovett, J. & Kelly, L. (2009). Unterschiedliche Systeme, ähnliche Resultate? Strafverfolgung von Vergewaltigung in elf europäischen Ländern. Länderbericht Deutschland. Europäischen Kommission: Daphne Programm II zur Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen. https://www.frauenrechte.de/images/downloads/hgewalt/EU-DAPHNE_Strafverfolgung_von_Vergewaltigung_Laenderbericht_Deutschland.pdf (24.02.2021).
- Sichau, E. (2011). Umgang mit sexueller Gewalt in der Jugendhilfe – Interventionen und Leitlinien. In M. Baldus & R. Utz (Hrsg.), *Sexueller Missbrauch in pädagogischen Kontexten. Faktoren, Interventionen, Perspektiven* (S. 209–224). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Siedenbiel, C. (2018). Prävention von sexualisierter Gewalt im Kontext inklusiver Bildung. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 552–560). Beltz Juventa.

- Sielert, U. (2014). Sexuelle Bildung statt Gewaltprävention. In K. Böllert & M. Wazlawik (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt. Institutionelle und professionelle Herausforderungen* (S. 111–123). Springer VS.
- Spies, T. (2015). »Ohne Geld kannst du draußen nicht überlegen.« Zur Analyse von Biographien als Positionierungen im Diskurs. In S. Fegter, F. Kessl, A. Langer, M. Ott, D. Rothe & D. Wrana (Hrsg.), *Erziehungswissenschaftliche Diskursforschung. Empirische Analysen zu Bildungs- und Erziehungsverhältnissen* (S. 143–158). Springer VS.
- Stöhr, R., Lohwasser, D., Noack Napoles, J., Burghardt, D., Dederich, M., Dziabel, N., Krebs, M. & Zirfas, J. (2019). *Schlüsselwerke der Vulnerabilitätsforschung*. Springer VS.
- Straub, J. (1991). Identitätstheorien im Übergang? Über Identitätsforschung, den Begriff der Identität und die zunehmende Beachtung des Nicht-Identischen in subjekttheoretischen Diskursen. *Sozialwissenschaftliche Literatur Rundschau*, 23, 49–71.
- Straub, J. (2000). Identitätstheorie, empirische Identitätsforschung und die »postmoderne« armchair psychology. *Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung*, 1, 167–194.
- Straub, J. (2010). Erzähltheorie – Narration. In G. Mey & K. Mruck (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie* (S. 136–150). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Thole, W. (2014). Vom Schock zu Reflexion – Macht und Sexualität in pädagogischen Einrichtungen: Erziehungswissenschaftliche Reaktionen auf das erneute Bekanntwerden sexualisierter Gewaltpraxen durch PädagogInnen. In K. Böllert & M. Wazlawik (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt. Institutionelle und professionelle Herausforderungen* (S. 151–167). Springer VS.
- Thole, W., Baader, M. S., Helsper, W., Kappeler, M., Leuzinger-Bohleber, M., Reh, S., Sielert, U. & Thompson, C. (2012a), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik*. Verlag Barbara Budrich.
- Thole, W., Retkowski, A. & Schäuble, B. (2012b), *Sorgende Arrangements. Kinderschutz zwischen Familie und Organisation*. Springer VS.
- Thompson, C. (2012). Die Gewalt der Sprachlosigkeit. In W. Thole, M.S. Baader, W. Helsper, M. Kappeler, M. Leuzinger-Bohleber, S. Reh, U. Sielert & C. Thompson (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik* (S. 118–128). Verlag Barbara Budrich.
- Thon, C. (2006). Rekonstruktive Geschlechterforschung und die zögerliche Konstitution ihres Gegenstandes. Überlegungen aus einem Forschungsprojekt zu intergenerationalen Wandlungsprozessen in Frauenbiographien. In H. Bilden & B. Dausien (Hrsg.), *Sozialisation und Geschlecht. Theoretische und methodologische Aspekte* (S. 179–197). Verlag Barbara Budrich.
- Toppe, S. (2010). Care-Ethik und Bildung – eine neue »Ordnung der Sorge« im Rahmen von Ganztagsbildung? In V. Moser & I. Pinhard (Hrsg.), *Care – Wer sorgt für wen?* (S. 69–86). Verlag Barbara Budrich.
- Tov, E. (2009). *Leben mit der Vergewaltigung. Narrative Identitätskonstruktionen bei Frauen mit sexualisierter Gewalterfahrung*. Verlag Barbara Budrich.
- Treibel, A., Dölling, D. & Hermann, D. (2018). Die Strafverfolgung sexueller Grenzverletzungen. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 775–784). Beltz Juventa.
- Treibel, A., Dölling, D. & Hermann, D. (2019). Das Anzeigeverhalten Betroffener sexueller Übergriffe. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 125–135). Springer VS.

- Treibel, A., Dölling, D. & Hermann, D. (2020). Die strafrechtliche Aufdeckung von Sexualdelikten: Erkenntnisstand und Handlungsempfehlungen. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 317–331). Springer VS.
- Treibel, A. & Gahleitner, S.B. (2018). Was brauchen Betroffene sexualisierter Gewalt? In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 868–876). Beltz Juventa.
- Trenkwalder-Egger, A. (2003). Ethik der Fürsorge und Ökonomie der Gabe. Sozialarbeit zwischen Liebesdienst und Kundenservice. In M. Moser & I. Pretaerious (Hrsg.), *Welt gestalten im ausgehenden Patriarchat* (S. 130–140). Ulrike Helmer Verlag.
- Tronto, J. (1993). *Moral Boundaries. A Political Argument for an Ethic of Care*. Routledge.
- Tronto, J. (2008). Feminist Ethics, Care and Citizenship. In H.G. Homfeldt, W. Schröer & C. Schweppe (Hrsg.), *Soziale Arbeit und Transnationalität. Herausforderungen eines spannungsreichen Bezugs* (S. 185–202). Beltz Juventa.
- Trube-Becker, E. (1982). *Gewalt gegen das Kind: Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch und Tötung von Kindern*. Kriminalistik-Verlag.
- Tuider, E. (2007). Diskursanalyse und Biographieforschung. Zum Wie und Warum von Subjektpositionierungen. *Forum Qualitative Sozialforschung*, 8(2).
- Tuider, E. (2015). Wider die Moralpaniken: eine Positionsbestimmung zu Sexualität und Sexualpädagogik. *Forum Erziehungshilfen*, 21(2), 68–73.
- Tuider, E. & Huxel, K. (2010). Männlichkeit und die Übernahme von care work im Migrationskontext. In V. Moser & I. Pinhard (Hrsg.), *Care – Wer sorgt für wen?* (S. 87–98). Verlag Barbara Budrich.
- Tuider, E. & Klein, A. (2017). *Sexualität und Soziale Arbeit*. Schneider Verlag.
- UBSKM – Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (2013). Handbuch Schutzkonzepte sexueller Missbrauch. Befragungen zum Umsetzungsstand der Empfehlungen des Rundes Tisches »Sexueller Kindesmissbrauch.« Bericht mit Praxisbeispielen zum Monitoring 2012–2013. https://beauftragter-missbrauch.de/fileadmin/Content/pdf/Presse_Service/Publikationen/UBSKM_Handbuch_Schutzkonzepte.pdf (12.02.2021).
- Udolf, M. (2008). Sekundäre Traumatisierung bei pädagogischen Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe. *Spielräume*, 40/41, Abs. 1–5.
- Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs (2019a). *Geschichten, die zählen. Bilanzbericht 2019, Band I*.
- Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs (2019b). *Meine Geschichte. Berichte Betroffener sexuellen Kindesmissbrauch*. Bilanzbericht 2019, Band II.
- Urban, M. (2019). *Sexuelle Bildung und sexualisierte Gewalt in Schulen. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit*. Psychosozial-Verlag.
- Urban, M. (2020). Schule als Schutzraum vor sexualisierter Gewalt und Ort Sexueller Bildung aus Lehrer*innenperspektive. In K. Krolzik-Matthei, T. Linke & dies. (Hrsg.), *Schutz vor Kindern und Jugendlichen vor sexueller Traumatisierungen. Herausforderungen für die Soziale Arbeit* (S. 133–142). Psychosozial-Verlag.
- Utz, R. (2011). »Total Institutions«, »Greedy Institutions«. Verhaltensstruktur und Situation des sexuellen Missbrauchs. In M. Baldus & R. Utz (Hrsg.), *Sexueller Missbrauch in pädagogischen Kontexten. Faktoren, Interventionen, Perspektiven* (S. 51–76). VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Villa, P.-I. (2006). Scheitern – ein produktives Konzept zur Neuorientierung der Sozialisationsforschung? In H. Bilden & B. Dausien (Hrsg.), *Sozialisation und Geschlecht. Theoretische und methodologische Aspekte* (S. 219–238). Verlag Barbara Budrich.
- Volbert, R. (2004). *Beurteilung von Aussagen über Traumata. Erinnerungen und ihre Psychologische Bewertung*. Hans Huber Verlag.
- Völter, B., Dausien, B., Lutz, H. & Rosenthal, G. (Hrsg.). (2005). *Biographieforschung im Diskurs*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Waerness, K. (2000). Fürsorgerationalität. Zur Karriere eines Begriffs. *Feministische Studien extra*, 18 (Fürsorge – Anerkennung – Arbeit), 54–66.
- Wagner, L. & Wenzel, C. (2009). Frauenbewegungen und Soziale Arbeit. In L. Wagner (Hrsg.), *Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen* (S. 21–71). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Wazlawik, M. (2014). Sexualisierte Gewalt und die katholische Kirche in Deutschland – Diskurse, Reaktionen und Perspektiven. In K. Böllert & M. Wazlawik (Hrsg.), *Sexualisierte Gewalt. Institutionelle und professionelle Herausforderungen* (S. 45–58). Springer VS.
- Wazlawik, M. & Christmann, B. (2018). Professionalisierung und Prävention von sexualisierter Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuidler (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 534–542). Beltz Juventa.
- Wazlawik, M., Christmann, B., Böhm, M. & Dekker, A. (2020). *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis*. Springer VS.
- Wazlawik, M., Christmann, B., Rothländer, J. & Pöter, J. (2018). Kooperation im Umgang mit sexualisierter Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuidler (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 609–616). Beltz Juventa.
- Wazlawik, M. & Kopp, K. (2018). »Neue Kollegin, neuer Kollege. Der Schutz des Kindes als Thema des Studiums.« In M. Böwer & J. Kotthaus (Hrsg.), *Praxisbuch Kinderschutz. Professionelle Herausforderungen bewältigen* (S. 410–421). Beltz Juventa.
- Wazlawik, M., Voß, H.-J., Retkowski, A., Henningsen, A. & Dekker, A. (2019). *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen*. Springer VS.
- Weber, S. & Maurer, M. (2006). *Gouvernementalität und Erziehungswissenschaft. Wissen – Macht – Transformation*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Weidenhammer, J. (2013). Burnout-Syndrom und Personalführung. In J.M. Fegert, U. Ziegenhain & L. Goldbeck (Hrsg.), *Traumatisierte Kinder und Jugendliche in Deutschland. Analysen und Empfehlungen zu Versorgung und Betreuung* (S. 275–276). 2. Aufl. Beltz Juventa.
- Weingraber, S. (2020). Disclosureprozess von Kindern und Jugendlichen nach sexuellen Missbrauchserlebnissen – Handlungsansätze für eine (inter-)kulturell sensible Vorgehensweise für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe. In M. Wazlawik, B. Christmann, M. Böhm & A. Dekker (Hrsg.), *Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis* (S. 297–315). Springer VS.
- Weingraber, S. (2021). *Sexueller Missbrauch – Disclosureprozesse von Kindern mit Migrationshintergrund. Eine Untersuchung zu Sichtweisen von Akteur*innen im Kinderschutz*. Springer VS.
- Weiß, W. (2009). *Philipp sucht sein Ich. Zum pädagogischen Umgang mit Traumata in den Erziehungshilfen*. 5. Aufl. Beltz Juventa.
- West, C. & Zimmermann, D.H. (1987). Doing Gender. *Gender & Society*, 1, 125–151.

- Wiesener, R. (2015). Das Bundeskinderschutzgesetz. In J. M. Fegert & M. Wolff (Hrsg.), *Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen«. Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention* (S. 313–326). Beltz Juventa.
- Wiesener, R. (2017). Rechtliche Grundlagen für den Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen (Kap. 5). In H. Fangerau, A. Bagattini, J. M. Fegert, R. Tippelt, W. Viehöfer & U. Ziegenhain (Hrsg.), *Präventive Strategien zur Verhinderung sexuellen Missbrauchs in pädagogischen Einrichtungen. Kindeswohl als kollektives Orientierungsmuster?* (S. 136–176). Beltz Juventa.
- Willems, H. & Ferring, D. (2014). *Machtmissbrauch in Institutionen. Interdisziplinäre Perspektiven auf institutionelle Kontexte und Strategien der Prävention*. Springer VS.
- Wippermann, C. (2014). Jungen und Männer im Spagat: Zwischen Rollenbildern und Alltagspraxis. Eine sozialwissenschaftliche Untersuchung zu Einstellungen und Verhalten. Herausgegeben vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/jungen-und-maenner-im-spagat-zwischen-rollenbildern-und-alltagspraxis/82866> (20.01.2021).
- Wittfeld, M. & Bittner, M. (2019). Familialität als Risikofaktor für sexuelle Gewalt in pädagogischen Institutionen? Ethnographische Annäherungen. In M. Wazlawik, H.-J. Voß, A. Retkowski, A. Henningsen & A. Dekker (Hrsg.), *Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten. Aktuelle Forschungen und Reflexionen* (S. 39–53). Springer VS.
- Wolf, K. (2010). Machtstrukturen in der Heimerziehung. *neue praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik*, 6, 539–557.
- Wolf, R. (1999). Soziale Positionierung im Gespräch. *Deutsche Sprache*, 27(1), 69–94.
- Wolff, M. (2018). Sexualisierte Gewalt in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 460–468). Beltz Juventa.
- Wolff, M., Fegert, J. M. & Schröer, W. (2015). Mindeststandards und Leitlinien der AG I des Runden Tisches. In J. M. Fegert & M. Wolff (Hrsg.), *Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen« – Entstehungsbedingungen, Prävention, Intervention* (S. 425–435). Beltz Juventa.
- Wolff, M., Schröer, W. & Fegert, J. M. (2017). *Schutzkonzepte in Theorie und Praxis. Ein beteiligungsorientierte Werkbuch*. Beltz Juventa.
- Wrana, D. (2015). Zur Analyse von Positionierungen in diskursiven Praktiken. Methodologische Reflexionen anhand von zwei Studien. In S. Fegter, F. Kessl, A. Langer, M. Ott, D. Rothe & D. Wrana (Hrsg.), *Erziehungswissenschaftliche Diskursforschung. Empirische Analysen zu Bildungs- und Erziehungsverhältnissen* (S. 123–141). Springer Fachmedien.
- Zinnecker, J. (1997). Sorgende Beziehungen zwischen Generationen im Lebensverlauf. Vorschläge zur Nivellierung des pädagogischen Codes. In D. Lenzen & N. Luhmann (Hrsg.), *Bildung und Weiterbildung im Erziehungssystem. Lebenslauf und Humanontogenese als Medium und Form* (S. 199–227). Suhrkamp.
- Zinsmeister, J. (2015). Arbeitsrechtliche Instrumente der Prävention und Intervention. In J. M. Fegert & M. Wolff (Hrsg.), *Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen«. Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention* (S. 400–421). Beltz Juventa.
- Zodehougan, S. & Ming Steinhauer, S. (2018). Intersektionalität und sexualisierte Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hrsg.), *Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis* (S. 119–127). Beltz Juventa.

